



WALSTEDDE

In der Kulturscheune wird am 20. September ein Musiktheater für Kinder aufgeführt. SEITE 2



SENDENHORST

Neu aufgestellte Polle sollen dafür sorgen, dass auf der Karl-Wagenfeld-Straße nicht mehr gerast wird. SEITE 6



SPORT

Fortunas Radsportler Bernd Alker hat einen der schwierigsten Radmarathons in Europa hinter sich. SEITE 4

Dreingau Zeitung

104. Jahrgang / Nr. 72 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 12. September 2009

Das lokale Wetter

Samstag: die meiste Zeit bedeckt, morgens kommt die Sonne mal durch, bis 18 Grad

Sonntag: ähnlich wechselhaft wie gestern, die Sonne zeigt sich etwas öfter, bis 18 Grad

Montag: der Mix aus Sonne und Wolken hält weiter an, bis 17 Grad

Dienstag: auch heute bedeckt und trocken, aber keine Sonne in Sicht, bis 17 Grad

GESUND SCHLAFEN
WASSERBETTEN
TEMPUR MATRATZEN

Hammer-Bl.-Hövel, Hammer-Str. 12, 02381 - 7 14 24
Münster, Friedrich-Ebert-Str. 126, 02 51 - 9 74 22 22

Ägyptens Kultur selbst erleben

Schäper und Stelter stellen in Münster aus



Irmingard Stelter (l.) und Gisela Schäper stellen in Münster aus. Foto: Evering

Drensteinfurt • Was zeitgleich auf Ägyptens Straßen passieren kann, das hat die Drensteinfurter Künstlerin Gisela Schäper fasziniert. „Manche Dinge sind vollkommen gegensätzlich, wie zum Beispiel ein kleiner, machohaft wirkender Junge auf der einen Straßenseite und traditionell verhüllte Frauen auf der anderen.“

Mit einer speziellen Spiegeltechnik hat die Künstlerin beide Szenen auf einem Foto festgehalten. Ausgestellt werden die 25 beeindruckendsten und stimmigsten Arbeiten eben unter dem Motto „Zeitgleich“ vom 20. September bis 29. Oktober in der Galerie „So 66“ in Münster.

Entstanden sind die Bilder über einen Zeitraum von zwei Jahren, in denen Gisela Schäper mehrmals bei Künst-

lerin und Freundin Irmingard Stelter in Luxor zu Gast war. Und weil Stelter deshalb einen großen Anteil an der Ausstellung hat, wird auch sie ihren Beitrag in Münster leisten. Zur Eröffnung am Sonntag, 20. September, um 15 Uhr liest sie aus ihren „Erzählungen aus 2001 Nacht“. Auch hier spielen die Gegensätze aus Alt und Neu, Tradition und Moderne eine große Rolle. „Seit 1992 verbringe ich jeden Winter in Ägypten und habe schon damals angefangen, meine Erlebnisse mit der anderen Kultur in Tagebüchern festzuhalten“, erinnert sich Irmingard Stelter.

Klanginstallationen

Dass aus den vielen kleinen Einträgen mal ein richtiges Buch werden würde, hat sie sich damals bestimmt noch nicht träumen lassen. Aber tatsächlich sollen die Erzählungen in etwa zwei Monaten professionell verlegt werden.

Abgerundet wird die Ausstellung in Münster durch Klanginstallationen, die Gisela Schäper in Ägypten aufgenommen hat. Alltagsgeräusche von Hochzeiten oder einer Nilfahrt helfen den Besuchern beim Betrachten der Bilder dabei, sich tatsächlich in das nordafrikanische Land hineinzuträumen. •ne



Gisela Schäper hat mit einer Spiegeltechnik gegensätzliche Szenen auf ein Foto gebannt – hier die traditionell verhüllte Frau und die moderne Satellitenschüssel. Foto: Schäper



So ruhig und friedlich wird das Badewasser im Drensteinfurter Erlbad ab morgen wieder daliegen. Am heutigen Samstag hat das Freibad nämlich zum letzten Mal in dieser Saison geöffnet – und auch in diesem Jahr haben am finalen Tag von 9 bis 20 Uhr alle Badegäste freien Eintritt. Trotz des teils unbeständigen Wetters haben in diesem Jahr rund 106.000 Besucher den Weg in das Drensteinfurter Freibad gefunden. Die Besucherzahl des Vorjahres (93.262 Badegäste) wurde erfreulicherweise deutlich überschritten. Besonders die beiden „Nachschwimmen“ fanden regen Anklang bei den Badegästen. Damit nimmt das Erlbad Drensteinfurt im Vergleich mit Nachbarbädern erneut eine Spitzenposition ein. Das Erlbadteam freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Foto: Kleinedam

Ein Traum geht in Erfüllung

Jürgen Wältermann marschiert beim Trachtenumzug zum Münchner Oktoberfest mit

Drensteinfurt • Für einen Fan der Blasmusik ist ein Besuch auf dem Münchner Oktoberfest an sich schon ein tolles Erlebnis. Selbst beim traditionellen Trachten- und Schützenzug am ersten Oktoberfest-Sonntag mitmarschieren zu dürfen, ist aber wohl einmalig. Für den Drensteinfurter Jürgen Wältermann geht dieser Traum bald in Erfüllung.

Mit knapp 10.000 anderen Menschen wird er am 20. September von der Maximilianstraße durch die Münchner Innenstadt bis zur Theresienwiese laufen – natürlich traditionell in Lederhose. Möglich gemacht hat dies die Musikkapelle Roßhaupten.

Ab 1970 war Jürgen Wältermann Mitglied beim Spielmanszug Grün-Weiß Drensteinfurt. „Das Trommeln hat mir schon immer Spaß gemacht“, erinnert sich der 48-Jährige. Warum dem Hobby also nicht in einem richtigen Verein nachgehen. Das Notenlesen hat er sich mit der Zeit selbst beigebracht. Vor fünf Jahren ist er dann der Rentnerband Drensteinfurt beigetreten.

Zwischen dem Spielmanszug und der Musikkapelle Roßhaupten besteht seit 1988 eine enge Freundschaft. „Damals waren die Musiker aus dem Allgäu zum ersten Mal hier in Stewwert“, weiß Jürgen Wältermann zu berichten. Zahlreiche Gegenbesuche folgten. Allein mit seiner Familie war der 48-Jährige schon 25 Mal zu Gast im ber-

gigen Süden Deutschlands. „Wir verbringen regelmäßig unseren Urlaub dort, kommen immer wieder in derselben Pension unter.“

Eingesprungen

Eines Tages fehlte den Kollegen aus Roßhaupten für einen Auftritt ein Trommler. Jürgen Wältermann sprang ein und unterstützte seitdem die Rhythmusgruppe immer, wenn es sich ergibt. So eben auch auf dem Oktoberfest, das vom 19. September bis zum 4. Oktober stattfindet.

Schon mehrere Jahre hintereinander hatte sich der Verein aus Roßhaupten darum beworben, bei dem sieben Kilometer langen Trachtenumzug zu Beginn des Festes mitzumarschieren. Stets vergebens. Bis der Trachtenverein Roßhaupten sein Ass aus dem Ärmel zog: Er feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Da konnten die Oktoberfest-Organisatoren einfach nicht mehr Nein sagen. Und weil Jürgen Wältermann der Musikkapelle in der Vergangenheit so oft so gute Dienste erwiesen hat, bekam

auch er eine Einladung.

Mit 60 anderen Musikern wird er am 20. September den Weg durch die Münchner Innenstadt gehen. Das Event ist so populär, es wird sogar im Fernsehen übertragen. „Ich bin wirklich gespannt, wie das dann vor Ort abläuft“, sagt Jürgen Wältermann. „Die ganze Logistik ist ja nun wirklich eine Heidenarbeit.“

Wie der Umzug wird, das weiß der Drensteinfurter zwar noch nicht. Aber wie der Tag ausklingen wird, das steht schon felsenfest: „Im Bierzelt natürlich.“ •ne



Auch in diesem Sommer war Jürgen Wältermann (2.v.r.) wieder zu Besuch bei seinen Musikerfreunden in Süddeutschland. Beim Trachtenfest in Schwangau vor malerischer Kulisse mit dabei (v.l.): Otto Lux, Helmut Bader, Tochter Simona Wältermann, Andreas Kleinhenz (Vorsitzender der Blaskapelle Roßhaupten) und Bauer Heini. Foto: pr

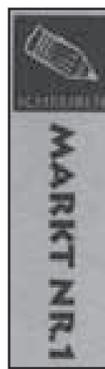
Pfarrfest bringt 6000 Euro ein

Albersloh • Die stolze Summe von rund 6000 Euro brachte das Pfarrfest der Gemeinde St. Martinus und Ludgerus in Albersloh am vergangenen Wochenende ein.

Der Erlös wird zu je einem Drittel weitergegeben an ein Kirchenbauprojekt in Indien, unterstützt von Pfarrer Antony Kottackal, an das Projekt Radwegeausbau zwischen

Sendenhorst und Albersloh sowie an die Pfarrgemeinde zur Renovierung der beiden Ewigen Lichter in der St. Martin-Kirche und der St. Ludgerus-Kirche.

Allen Aktiven und allen Besuchern, die zu diesem Erlös und einem schönen Pfarrfest beigetragen haben, spricht die Pfarrgemeinde ihren Dank aus.



Sonderöffnung

(nicht nur wegen Lotto)

Jeden Samstag

im September

bis 16:00 Uhr geöffnet.

MARKT NR. 1

Markt 1 – Drensteinfurt

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister

Fleischer Kottenstedde

Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 02508/261

„NEU“
Mittagstisch zum Mitnehmen aus unserer „Heißen Theke“ in der Woche vom 15.09.09 - 18.09.09

Dienstag
Gulasch halb und halb mit Spätzle und Blumenkohl **5.50 €**

Mittwoch
Dicke Bratrippe mit Salzkartoffeln und Kohlrabi **5.50 €**

Donnerstag
Schinkenkrustenbraten dazu Kartoffelgratin und Erbsen und Möhren **5.50 €**
Graupensuppe **3.00 €**

Freitag
Hühnerfrikassee mit Reis und Salat **5.50 €**

TV HiFi Video Handy's
Sat Technik DSL
ISDN Telefonanlagen

Wir bringen Sie ins Internet!
Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.

Beratung - Verkauf
Montage - Service

EP: Närmann
TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 025 08 / 98 41 61
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

www.fahrschule-nordt.de
Führerscheinausbildung
in den
Herbstferien!
Jetzt anmelden!
Info-Tel. 01 77 / 8 98 41 41

Festhalle
für 50 – 200 Personen
www.festhalle-volkmar.de
Tel. 0 25 08 / 14 34

Polizeibericht

Fahrraddieben auf der Spur

Drensteinfurt • Einem Paar aus Münster wirft die Polizei gewerbsmäßigen Fahrraddiebstahl vor. 34 Fälle im Raum Drensteinfurt in den letzten Monaten sollen auf das Konto eines 44-Jährigen und einer 39-Jährigen gehen. Durch eine geschädigte Zeugin war die Ermittlungsgruppe Straßensriminalität beim Kriminalkommissariat Ahlen auf die Spur des Paares gekommen. Die Frau hatte ihr im Juli gestohlenen Hollandrad in einer Online-Auktion im Internet gefunden und dies der Polizei gemeldet. Bei einer Wohnungsdurchsuchung wurden das gestohlene und zwei weitere Fahrräder gefunden. Auch wurden weitere Beweismittel beschlagnahmt. Es gibt Hinweise, dass das Paar mehrere Nutzernamen gebrauchte, um gestohlene Fahrräder im Internet zu versteigern. Demnächst werden sie sich vor Gericht verantworten müssen.

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 8 Uhr: Landjugend, Fahrt ins Phantasialand nach Brühl, ab Dreingau-Halle
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer, Sendenhorster Straße 6
- 9-20 Uhr: Letzter Öffnungstag dieser Badesaison bei kostenlosem Eintritt, Erlbad
- 14 Uhr: DLRG, Abschwimmen, ab DLRG-Heim
- 15-17.15 Uhr: VHS-Reihe „Natur erleben“, Thema „Lebensraum Boden“, Gaststätte Averdung
- 15 Uhr: SVD, Nordic Walking-Lauftreff, Kursbeginn, Erlfeld
- 18-20 Uhr: Kartenvorverkauf Oktoberfest, Amigos

Rinkerode

- 15.15-17.30 Uhr: Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

Ameke

- 12-15 Uhr: Herbstbasar „Rund ums Kind“, Kindergarten St. Georg

Sendenhorst

- 13.30-16.30 Uhr: Herbstbasar „Rund ums Kind“, Kita Stoppelhopsper
- 14.30 Uhr: Hospizbewegung, 10. Geburtstag, „Café Hospiz“, Haus Siekmann
- 20 Uhr: Hospizbewegung, 10. Geburtstag, Kabarett „Letzte Instanz“, Haus Siekmann

Albersloh

- 9 Uhr: GWA, Erste-Hilfe-Kursus, Vereinsheim Adolphshöhe

Sonntag

Drensteinfurt

- 9.45 Uhr: Spielmannszug Grün-Weiß, Fahrt nach Herbern, ab Restaurant La Piccola
- 10-14 Uhr: Kartenvorverkauf Oktoberfest, Amigos
- 11-18 Uhr: Tag des offenen Denkmals, St. Regina-Kirche geöffnet; 12-17 Uhr: Alte Kaplanei geöffnet
- 15.30 Uhr: „Musicals Unlimited“ mit der Solitaire Musik Revue, Festhalle Volkmar (Einlass ab 14.30 Uhr)

Rinkerode

- 5 Uhr: Kolpingsfamilie, Italienfahrt, ab Schulplatz
- 10-13 Uhr: Tag des offenen Denkmals, Führungen durchs Mühlenmuseum (Eickenbeck)

Walstedde

- 11-17 Uhr: Tag des offenen Denkmals, Führungen durch die Lambertus-Kirche

Sendenhorst

- 14 und 16 Uhr: Tag des offenen Denkmals, Führungen über den Brennereipfad
- 18 Uhr: Hospizbewegung, 10. Geburtstag, Benefiz-Konzert mit „Nolimit“, Realschule

Albersloh

- 10.45-13 Uhr: Jugendtreff, Pfarrzentrum

Montag

Drensteinfurt

- 16-18 Uhr: Anmeldung zur Kinderkommunion 2010, Altes Pfarrhaus
- 17 Uhr: Kegeln der KAB-Senioren, Gruppe 3, Gasthaus Hammer Paot
- 17 Uhr: Haupt- und Finanzausschuss, öffentl. Sitzung, Alte Post
- 18.30 Uhr: Figuralchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: MG, Probe, Vereinslokal Zur Werse
- 20 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus
- 20 Uhr: Förderverein KvG-Grundschule, Mitgliederversammlung, Schulaula

Rinkerode

- 19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 19.30-21.30 Uhr: Spielmannszug, Probe, Grundschule

Sendenhorst

- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 16-16.45 Uhr: Kinderchor, Probe im Pfarrheimsaal
- 19.30 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

- 8-12 und 13-16 Uhr: Sprechstunde Finanzamt Beckum, Stadtverwaltung (Zi. 47)
- 9.30-11.30 Uhr: DAF, Öffnung der Kleiderkammer, ev. Gemeindehaus
- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugend (14-16 Jahre), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 19 Uhr: „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: Vokalensemble der St. Regina-Pfarrei, Probe, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 13.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Ausflug nach Bad Sasendorf, ab Dorfplatz
- 18 Uhr: Sternchor, Probe, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: Frauenchor, Probe, Gaststätte Lüningsmeyer

Walstedde

- 16-17 Uhr: Anmeldung zur Kinderkommunion 2010, Pfarrheim
- 18 Uhr: kfd, Schwimmen im Soledad Werne, ab Remmert
- 19.30 Uhr: Folkloreanzuggruppe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Pavillon an der Teigelkamp-Hauptschule
- 15.15 Uhr: Kinderchor, Übungsstunde, Probenraum

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungstunde
- 19 Uhr: CDU Stadtverband, „Schwarzes Sofa“ mit Reinhold Sender und Weggefährten, Restaurant Geschermann
- 19-21 Uhr: Männerchor, Probe, Vereinslokal Geschermann
- 19.45 Uhr: Kirchenchor St. Ludgerus, Probe, Pfarrzentrum

Mittwoch

Drensteinfurt

- 13.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Wallfahrt nach Coesfeld, ab Landsbergplatz
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- 18.45 Uhr: Feldtag Mais, Hof Schulte-Huxel (Rieth 11)
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: Posaunenchor, Probenabend, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: CDU-Stadtverband, Postgespräch mit RP Dr. Peter Paziorek und Reinhold Sender (MdL) zum Thema Wirtschaftskrise, Alte Post

Rinkerode

- 16-18 Uhr: Anmeldung zur Kinderkommunion 2010, Pfarrzentrum
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Kolpingsfamilie, Kochkurs für Jugendliche, Realschule Sendenhorst

Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 19 Uhr: DRK-Ortsverein, Ärztevortrag, DRK-Heim

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Edelgard Chaluppa feiert am 14. September den 81. Geburtstag.
- Albert Rengshausen feiert am 16. September den 82. Geburtstag.



Martin Heim und das Pindakaas Saxophon Quartett kommen am 20. September in die Kulturscheune Walstedde. Foto: pr

Meisterdieb und Geisterquartett

Musiktheater für Kinder am 20. September in der Kulturscheune Walstedde

Walstedde/Rinkerode • In der Kulturscheune Walstedde ist ein Leckerbissen zu Gast. Am Sonntag, 20. September, um 16 Uhr öffnet sich der Vorhang für „Der Meisterdieb und das Geisterquartett“ mit Schauspieler Martin Heim und dem Pindakaas Saxophon Quartett, ein Musiktheater für Kinder ab sechs Jahren.

Das Stück spielt nachts im Museum: Leise schleicht sich der legendäre und gefürchtete Meisterdieb Paolo Passepout ins wundersame Museum für Musik. Er hat einen wichtigen Auftrag: Er soll die wertvollste Musik stehlen, die zu finden ist. Dabei erlebt er einige Überraschungen!

In der Ahnengalerie hausen gleich vier Musikgeister. Der Schreck auf Seiten des Diebes ist zunächst riesengroß, doch schon bald begeistert sich Paolo Passepout für diese phantastische Welt der Musik und er geht auf Entdeckungsreise durch ihm unbekannte Jahrhunderte. Doch wird der Meisterdieb seinen Auftrag erfüllen können?

Der Schauspieler: Martin Heim spielte als Musicaldarsteller u.a. in der Stella-Produktion „Emil und die Detektive“ und als „Stoltenrolle“ in Walter Moers' Musical „Die 13 1/2 Leben des Käpt'n Blaubär“. Martin Heim arbeitete außerdem als Puppenspieler für Ralf König und als Synchronsänger für

die „Sesamstraße“ und die „Muppet's Show“.

Die Musiker: Das Pindakaas Saxophon Quartett hat sich seit seiner Gründung 1990 als Querdenker jenseits gängiger Kammermusikprogramme international etabliert. Beim Meisterkurs „Kammermusik mit Saxophonen“ wurden die Musiker mit dem „Kulturpreis“ ausgezeichnet. Das Ensemble trat bei wichtigen Musikfestivals in Kuwait, Schottland, Italien und der Schweiz auf und gibt regelmäßig Kammer- und Kirchenkonzerte in ganz Europa.

Der Regisseur: Ralf Kiekhöfer brachte seit 1984 rund 20 Theaterstücke für Kinder auf die Bühne und wurde 2003 mit dem Theaterpreis NRW

beim 19. Kinder- und Jugendtheatertreffen ausgezeichnet.

Der Eintritt für Kinder beträgt 1,50 Euro, Erwachsene zahlen 3 Euro. Es gibt keinen Kartenvorverkauf. Kartenvorbestellungen können per E-Mail: info@kulturscheune-walstedde.de, oder unter Tel. (02387) 9194415 erfolgen. Vorbestellte Karten bitte eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn abholen.

Im Rahmen der Kindertheatertage Münsterland wird das Stück bereits am Donnerstag, 17. September, um 10.30 Uhr für die Grundschüler in Rinkerode in ihrer Turnhalle gezeigt. Möglich gemacht hat dies der Förderverein.

www.kulturscheune-walstedde.de

Wichtige Rufnummern

• **Ärztlicher Notdienst am Wochenende** für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (025 08) 99 41 02; für Rinkerode ☎ (025 01) 19292; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 33 44 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekendienst:** ☎ (025 08) 999 1899 und im Internet unter www.apotheken-notdienstkalender.de

• **Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (025 08) 98 40 82 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 833 33

• **Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 965-0

• **Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Mobile Wache:** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.

• **Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112

• **Krankentransport:** ☎ 19222

• **Stadtverwaltung Drensteinfurt:** Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (025 08) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (01 71) 6 03 31 99; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr

• **Behördensprechstunden in Drensteinfurt: ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (025 08) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mo. von 14 bis 16 Uhr; **DAK:** jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr.

• **Rathaus Sendenhorst:** ☎ (025 26) 3030 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

• **Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt:** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr.

• **FIZ Sendenhorst/Albersloh:** Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst

• **Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)

• **Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (025 91) 2 24 24 für Sendenhorst und Albersloh

• **Wasserversorgung:** ☎ (025 91) 2 40 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (025 26) 30 30 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh

• **DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)

• **Taxibus:** ☎ (01803) 504031 aus allen Telefonnetzen

• **Hospizbewegung Kreis Warendorf e.V.:** ☎ (02382) 80 64 63

• **Kreuzbund St. Regina:** ☎ (02508) 1341

Alle Angaben ohne Gewähr!

Gottesdienste für Familien

Drensteinfurt/Rinkerode • Alle Kinder aus den 7. Schuljahren sind am Sonntag, 13. September, eingeladen zum Familiengottesdienst – um 9.30 Uhr in Rinkerode in der Friedenskirche und um 10.30 Uhr in Drensteinfurt in der Martinskirche. Mit diesem Gottesdienst soll das zweite Unterrichts Jahr vor der Konfirmation starten. Nach dem Gottesdienst ist für Eltern und Konfirmanden Gelegenheit, Fragen zu stellen oder Anmeldungen abzugeben. Am 6. Oktober werden auf einem Elternabend die weiteren Termine bekannt gegeben.

Neues Thema am Abend

Drensteinfurt • Eine neue Themenreihe beginnt am morgigen Sonntag um 19 Uhr im Abendgottesdienst der Martinsgemeinde. Sie stellt einfache Strichzeichnungen zur Betrachtung in den Mittelpunkt, die ein Grundthema menschlicher Bedürfnisse darstellen, z.B. den Wunsch nach Heilung oder Erlösung. Es gibt genügend Raum und Zeit, sich mit den Bildern auseinander zu setzen. Der Instrumentalkreis begleitet den Gottesdienst. Im Anschluss ist Zeit zum Klönen beim offenen Abend der Begegnung im Gemeindehaus.

Rinkeroder Apfelfest

Rinkerode • Zum Rinkeroder Apfelfest lädt der Bioland-Hof Deventer, Altendorf 56, am Sonntag, 20. September, ein. Ein buntes Programm für die ganze Familie mit einer Obstwiesenausstellung und Hofführungen wird von 11 bis 17 Uhr geboten. Mit Kaffee, Kuchen und Spezialitäten vom Hof ist für das leibliche Wohl gesorgt. Auch die mobile Saftpresse ist wieder vor Ort. Wer seine Äpfel zum Pressen vorbei bringen will, sollte sich unter Tel. (02538) 663 einen Termin besorgen.

Familienmesse am Sonntag

Drensteinfurt • Die monatliche Familienmesse, die sonst immer am ersten Sonntag im Monat gefeiert wird, ist wegen der Wallfahrt auf den kommenden Sonntag, 13. September, verlegt worden. Die ganze Gemeinde ist eingeladen, um 11 Uhr in der St. Regina-Kirche mitzufeiern.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **REWE Fenster**
- **CHANCE**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Angelika Loeber

Tel.: 025 08/99 03-12

Fax: 025 08/99 03-40

Email: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleinedam (Sport)

Tel.: 025 08/99 03-99

Fax: 025 08/99 03-40

Email: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 025 08/99 03-11

Fax: 025 08/99 03-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare

www.dreingau-zeitung.de

Gottesdienste

Katholisch

• **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 11 Uhr Familienmesse.

• **St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt.

• **St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 9.30 Uhr Familienmesse und um 15 Uhr Tauffeier.

• **St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Hl. Messe.

• **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um um 16 Uhr Beichtgelegenheit, um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr Hl. Messe und um 11 Uhr Familienmesse.

• **Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 16.30 Uhr Beichtgelegenheit, Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.

• **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe, um 15 Uhr Tauffeier.

Evangelisch

• **Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 10.30 Uhr Familiengottesdienst für die neuen Konfirmanden 2009/2010, 19 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl.

• **Friedenskirche, Rinkerode:** Sonntag um 9.30 Uhr Familiengottesdienst für die neuen Konfirmanden 2009/2010.

• **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** Sonntag kein Gottesdienst.

• **Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst (kein Gottesdienst in der Nicolaikirche Vorheim).

• **Gnadenskirche, Albersloh:** Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst.

Pfarrstelle bleibt weiter unbesetzt

Noch kein Nachfolger für Pastor Gröne gefunden

Drensteinfurt/Rinkerode • Die Vakanz in der Evangelischen Kirchengemeinde Drensteinfurt-Rinkerode wird weiter andauern. Die für den 20. und 27. September angesetzten Probepredigten für die möglichen neuen Pfarrer finden nicht statt. Das erklärte Friederike Lichtwark, Vorsitzende des Presbyteriums, auf Nachfrage der DZ.

Insgesamt vier Bewerbungen auf die nach Pastor Walter Grönes Emeritierung freigewordene Pfarrstelle waren seit Mai bei der Gemeinde eingegangen. Bei einem Bewerber hätten die formalen Voraussetzungen nicht gestimmt, zwei Bewerber hätten zwischenzeitlich andere Pfarrstellen angetreten, „und bei dem letzten Bewerber hat es einfach nicht gepasst“, erklärte Lichtwark.

Nun will sich das Presbyterium erneut auf die Suche nach einem geeigneten Nachfolger für Pastor Gröne machen. „Ich finde aber nicht, dass wir wieder bei Null anfangen. Wir haben während dieser Zeit viele gute Gespräche geführt und auch eine gute Zusammenarbeit mit

den Kollegen in Hilstrup und Amelsbüren erlebt“, fand die Vorsitzende. Mit der münsterschen Gemeinde muss sich Drensteinfurt die Pfarrstelle aus Kostengründen nämlich teilen. Der neue Pfarrer würde nur zu 80 Prozent hier und zu 20 Prozent in Hilstrup eingesetzt.

Die Suche nach einem neuen Pfarrer soll laut Lichtwark jetzt aber etwas anders laufen als beim ersten Versuch. „Wir werden uns intern umschauen, selbst aktiv auf mögliche Kandidaten zugehen“, verriet Lichtwark. Unterstützung bekommt die Gemeinde dabei vom Kirchenkreis, der Augen und Ohren offen hält. Gleichzeitig soll auch wieder in den bekannten kirchlichen Publikationen eine Stellenausschreibung erscheinen.

Wie lange die Vakanz noch dauern werde, ließe sich schlecht einschätzen. „Das ist für uns zwar kein toller Zustand, das müssen wir gar nicht schönreden. Aber wir kommen ganz gut klar“, meinte Friederike Lichtwark. „Wir sind eine lebendige, aktive Gemeinde. Die Vakanz macht das nicht kaputt.“ •ne



Wie ein gesundes Frühstück aussieht, das lernten die Kinder der Kardinal-von-Galen-Grundschule in dieser Woche. Maria Lesting (r.) von der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW war mehrere Tage zu Gast, um den Schülern die Grundnahrungsmittel und deren Bedeutung für unsere Gesundheit näher zu bringen. Höhepunkt für die Drittklässler war der Teil, in dem sie aus Sahne und frischen Kräutern aus dem Garten selbst Kräuterbutter herstellen durften. Die kam am letzten Tag als Bestandteil des gesunden Frühstücks mit Käse und viel Gemüse aufs Brot.

Text/Foto: Evering



Töpferkursus und Wallfahrt

Rinkerode • Die kfd Rinkerode weist auf einige Termine hin. Eine Radtour für alle Frauen findet am Donnerstag, 17. September, statt. Treffen ist um 14.30 Uhr am Dorfplatz. Am Donnerstag, 24. September, wird um 8.15 Uhr in St. Pankratius die Gemeinschaftsmesse mit anschließendem Frühstück gefeiert. Ein Töpferkursus beginnt am Montag, 28. September. Die Rosenkranzwandfahrt nach Eggerode ist für Mittwoch, 7. Oktober, angesetzt. Treffen ist um 13 Uhr am Dorfplatz. Anmeldungen für die letzten beiden Veranstaltungen bei Birgit Lechtermann, Tel. (02538) 209415.

Wallfahrt nach Coesfeld

Drensteinfurt • Die Wallfahrt der Seniorengemeinschaft St. Regina nach Coesfeld findet am Mittwoch, 16. September, statt. Ziel ist das Gabelkreuz aus dem 14. Jahrhundert in der St. Lamberti-Kirche. Das Pilgerhochamt mit weiteren Senioren aus dem Bistum Münster feiern die Wallfahrer mit Pater Hans-Michael Hüter. Auf der Rückfahrt wird ein Imbiss eingenommen. Der Bus fährt um 13.30 Uhr ab Landsbergplatz. Rollatoren können mitgenommen werden. Anmeldungen bei Christel Olfenbüttel, Tel. (02508) 670. Alle Interessierten sind zu dieser Fahrt eingeladen.

Versammlung der Schützen

Walstedde • Die nächste Mitgliederversammlung des Bürgerschützenvereins Walstedde findet am Samstag, 19. September, in der Schützenhalle statt. Einlass ist um 19.30 Uhr. Neben einem Rückblick auf das vergangene Schützenfest geht es an diesem Abend um das anstehende Herbstkränzchen am 10. Oktober.

Sprung ins kühle Nass

Drensteinfurt • Da das Freibad am heutigen Samstag das letzte Mal in diesem Jahr geöffnet hat, will die DLRG Drensteinfurt ihr traditionelles Abschwimmen starten. Treffen ist um 14 Uhr im DLRG-Heim. Nach dem Sprung ins kühle Nass ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Postgespräch zur Krise

Drensteinfurt • Zum 13. Postgespräch lädt der CDU-Stadtverband Drensteinfurt am Mittwoch, 16. September, ein. Ab 20 Uhr werden Regierungspräsident Dr. Peter Paziosek und Reinhold Sendker (MdL) in der Alten Post zum Thema „Wege aus der Wirtschaftskrise“ sprechen.

Am Sonntag nach Herbern

Drensteinfurt • Die Spielleute vom Spielmannszug Grün-Weiß treffen sich am Sonntag, 13. September, um 9.45 Uhr in Uniform am Restaurant La Piccola. Von dort aus fahren sie mit Autos nach Herbern zum Freundschaftstreffen.

Aus den Ausschüssen

Nicht zweigleisig fahren

Schulversuch wird zugunsten einer möglichen Dependence-Lösung zunächst zurückgestellt

Drensteinfurt • Das Thema **Schulentwicklung gehört in den Schulausschuss. Und da wurde es auch am Donnerstag wieder heftig diskutiert – obwohl eigentlich nur ein Sachstandsbericht zum Thema auf der Tagesordnung stand.**

Bürgermeister Paul Berlage teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die Stadtverwaltung die Bemühungen zur Erarbeitung eines Konzeptes für ein alternatives Schulmodell zunächst einmal zurückstellen werde. Man wolle die Ergebnisse von Gesprächen abwarten, die der Staatssekretär im NRW-Schulministerium, Günter Winands, Ende September mit dem Bistum Münster führen wird.

Favorisiertes Modell

Möglicherweise würde sich das Generalvikariat doch noch dazu entschließen, eine Dependence des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums in Drensteinfurt zu ermöglichen. Dies war zu Beginn das favorisierte Modell gewesen, doch die Gespräche mit der Kirche waren gescheitert.

„Welle scheint abgeebbt“

Drensteinfurt • Gegen Konzentrationszonen für Mastanlagen hat sich die Stadtverwaltung am Montagabend im Bauausschuss ausgesprochen. „Das braucht Platz und zieht vielleicht nur noch weitere Investoren an“, so Bürgermeister Paul Berlage. Zudem seien bei der Stadtverwaltung bislang keine weiteren Anträge zum Bau von Mastanlagen eingegangen. „Die Welle scheint abgeebbt zu sein.“ •ne

„Es macht keinen Sinn, hier zweigleisig zu fahren“, erklärte der Bürgermeister, warum der Schulversuch jetzt erst einmal hinten anstehen müsse. „Die Dependence hätte auf jeden Fall Vorrang, weil sie schnell und recht problemlos umzusetzen wäre.“

Würde auch Winands Hilfestellung nicht zum gewünschten Ergebnis führen, würde die Stadt im nächsten Schritt eine Expertenkommission damit beauftragen, ein auf Drensteinfurt zugeschnittenes Schulmodell zu entwickeln. In dieser Kommission sollen Vertreter aller Schulformen – auch von Gymnasium und Gesamtschule – sowie Wissenschaftler zusammenkommen, die das Projekt begleiten.

Für hitzige Diskussionen sorgte dann noch ein Antrag der Bündnisgrünen. Sie hatten gefordert, von der Kommission als Alternative zu dem Dreisäulenmodell, das von der CDU favorisiert würde, auch ein integriertes Mo-

dell entwerfen zu lassen, bei dem „gemeinsames Lernen Schultypen übergreifend“ ermöglicht würde. Heinz Töns (CDU) empörte sich über die Formulierung des Antrags: „Die CDU hat nie gesagt, wie genau der Schulversuch aussehen soll. Das müssen die Experten entscheiden. Und die Wünsche der CDU können wir noch ganz gut selbst formulieren, das müssen Sie nicht für uns tun“, richtete er seine Worte an die Fraktion.

„Dann sind da auch wieder die Ideologen am Werk.“
Bürgermeister Berlage

klages Ansicht nicht in der Expertenkommission vertreten sein. „Dann sind da auch wieder die Ideologen am Werk“, sprach er deutliche Kritik in Richtung der FDP aus, die während des Kommunalwahlkampfes das Motto „Gymnasium statt Einheitschule“ auf ihre Wahlplakate habe drucken lassen.

Klares Konzept

Um dennoch eine enge Rückkopplung auch zur Politik zu gewährleisten, befürwortete der Bürgermeister es, die Gespräche in einem interfraktionellen Arbeitskreis wieder aufzunehmen. Dem stimmte auch Paul Wickern, Vorsitzender der Drensteinfurter SPD, zu: „Wir dürfen die Bevölkerung nicht weiter verunsichern. Wir brauchen ein klares Konzept. Die interfraktionellen Gespräche könnten da helfen.“

Die Grünen zogen ihren Antrag am Ende dann doch zurück. Zum einen, weil man die Ergebnisse aus Münster abwarten wolle, zum anderen, weil die CDU in Sachen Schulmodell Entgegenkommen bekundet hatte. •ne



Die Entwicklung der Kläranlage Rinkerode war erneut das zentrale Thema in der Sitzung des Betriebsausschusses am Mittwoch. Während in den vergangenen Sitzungen die wirtschaftlichen Auswirkungen der zwei möglichen Vorgehensweisen – Erweiterung oder Aufgabe (DZ berichtete) – untersucht worden waren, ging es nun um die ökologischen Auswirkungen. Neben chemischen Analysen zur Überprüfung der Wasserqualität wurden sowohl der Bestand an Wasserlebewesen wie auch die Selbstreinigungskraft des Flaggenbachs untersucht. In diesen leitet die Kläranlage Rinkerode derzeit die gereinigten Abwässer ein. Im Ergebnis, so der Gutachter, sei eine dauerhafte Einleitung genehmigungsgerecht. Die Entscheidung über die Entwicklung der Kläranlage Rinkerode die sinnvollere Alternative. Die Entscheidung über die Entwicklung des Standorts soll in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses fallen.

Foto: Evering



Junge Leute treffen sich am Schulzentrum an der Sendenhorster Straße – „vielfach auch einfach nur, um Basketball zu spielen“, meint Sozialarbeiter Daniel Bögge. Foto: Evering

„Die Szene hat sich sehr beruhigt“

Bericht zur aufsuchenden Jugendarbeit

Drensteinfurt • „Wir sind jetzt insgesamt 40 Tage auf Drensteinfurts Straßen unterwegs gewesen. Wir haben viele nette junge Menschen und auch ein paar Chaoten kennengelernt. Aber im Großen und Ganzen herrschen hier vor Ort ganz normale Verhältnisse.“ Dass Drensteinfurt eben doch eine „recht schöne, heile Welt“ sei, erklärte Diplom-Sozialarbeiter Daniel Bögge den Mitgliedern des Schulausschusses.

Normale Leute

Gemeinsam mit Karin Bögge betreibt er seit dem vergangenen Jahr in Stewwert eine aufsuchende Jugendarbeit (DZ berichtete). Der Zwischenbericht am Dienstag brachte eins ganz deutlich zu Tage: Die Jugendlichen, die sich abends auf Drensteinfurts Straßen und Plätzen tummeln, sind in mindestens 90 Prozent der Fälle völlig normale, junge Leute, die sich eben ihre Räume schaffen, um dort gemeinsam mit Freunden Zeit zu verbringen.

Auch Wolfgang Rütting, Leiter beim Amt für Kinder, Jugend und Soziales beim Kreis Warendorf, konnte dem nur zustimmen: „Es gab ein paar kriminelle Jugendliche, denen wir mit strafrechtlichen Maßnahmen beikommen konnten. Aber die waren nur die Spitze des Eisbergs.“ Die Jugendszene in Drensteinfurt habe sich, seitdem diese Spitze neutralisiert worden sei, sehr beruhigt. „Jetzt ist es gut möglich, mit dem Rest weiter zu arbeiten“, so Rütting.

Weiterarbeiten will man mit den jungen Leuten, indem man durch eine Fragebogenaktion ihre Lieblingsplätze, Hobbys oder Informationen zu ihrem Alkoholkonsum herausfindet. Auch Wünsche zur Freizeitgestaltung in der Stadt können hier geäußert werden. Bislang seien bereits 54 verwertbare Fragebögen wieder bei den Sozialarbeitern eingegangen. Ende des Jahres wollen Karin und Daniel Bögge die Ergebnisse vorstellen und über mögliche Konsequenzen für die Jugendarbeit nachdenken. •ne

1,4 Millionen Euro investiert

Drensteinfurt • Einstimmig wurde am Mittwoch in der Sitzung des Betriebsausschusses der Prüfbericht zum Jahresabschluss 2008 des Abwasserwerkes abgenickt. In der Vorstellung des Berichts ging der Wirtschaftsprüfer ausführlich auf die Finanzlage des Abwasserwerkes ein.

Nach Berücksichtigung aller Abschreibungen verbleibt insgesamt ein Gewinn von ca. 77.000 Euro. Das Bilanzvolu-

men erhöhte sich um 300.000 auf ca. 23,7 Millionen Euro.

Das Investitionsvolumen betrug 2008 insgesamt 1,4 Millionen Euro. Den höchsten Anteil an den Investitionen nahm mit rund 315.000 Euro die Anfinanzierung des Retentionsraums am Prillbach in Walstedde ein.

158.000 Euro flossen in die kanaltechnische Erschließung des Gewerbegebiets Viehfeld II, 146.000 Euro in

die Erschließung des Wohngebietes südlich der L850 in Rinkerode.

Neben diesen Maßnahmen wurden rund 640.000 Euro in die Sanierung von Kanälen u.a. in der Schmiedestraße, Gildestraße, Heesterstraße und Von Eichendorferstraße investiert. Darüber hinaus wurden 136.000 Euro für die Ertüchtigung der Pumpwerke Grentruper Weg und Beethovenstraße verwendet.

Spitzenspiel

Fortunas Herren beim Tabellenersten Baris Spor

Walstede • Als „Außen-seiter“ sieht Fortunas Spielertrainer Darius Krawiec seine Elf in Oelde, wenn der Tabellenführer Baris Spor am Sonntag (15 Uhr) die zweitplatzierten Walstedder empfängt. „Wir haben keinen Druck. Der liegt bei Baris Spor, denn die wollen aufsteigen“, gibt sich Krawiec gelassen. Verstecken werde sich seine Truppe aber keineswegs. „Wir werden genauso offensiv auftreten wie



in den Begegnungen zuvor. Unsere Stärke liegt im Spiel nach vorne. Wir haben keine Angst vor Oelde.“

Die Fortuna will ungeschlagen bleiben. „Wenn wir die Chance haben, uns oben festzusetzen, dann wollen wir die auch nutzen“, sagt Krawiec. Personell hat er die Qual der Wahl. Lediglich Wojtek Jurczyk steht nicht zur Verfügung. Alle Spieler drängen sich auf. „So langsam kommen wir in Fahrt. Es läuft momentan einfach rund bei uns“, berichtet der Coach, dessen Team am Dienstag in einem Test Be-

zirksligist SVF Herringen 1:5 unterlag. Die bisherigen fünf Partien will Krawiec aber auch nicht überbewerten. „Unsere Auftaktgegner stehen alle im unteren Drittel der Tabelle.“ In Oelde wartet also der erste richtige Härtest auf Walstede. • **sw**

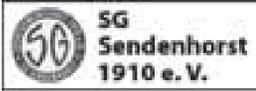
Ihr viertes Saisonspiel bestreiten die Damen am Sonntag (13 Uhr) beim Aufsteiger SV Kutenhausen/Todtenhausen. „Bei der weitesten Auswärtsfahrt möchte man nicht leer ausgehen. Leider hat sich unsere personelle Situation nicht verbessert“, sagt Fortunas Trainer Holger Kürpick. Nach zwei Siegen zum Saisonauftakt verlor Walsteddes Gegner zuletzt mit 0:5 gegen Spitzenreiter Borchen. „Wir müssen denselben Kampfeswillen wie letzte Woche zeigen. Dann werden wir uns auch Chancen herausarbeiten, die wir dann hoffentlich nutzen“, so Kürpick.

Definitiv fehlen werden Manuela Ahlke, Marleen Holtsträter, Maïke Kampschulte, Nicole Klönne, Jenny Neumann, Anne Schwingel, Katja Wellmann und Anne Plößner. • **ju**

SG im Achtelfinale

Terbeck-Elf will sich bei Welver revanchieren

Kreispokal, 2. Runde: Concordia Albachten – SG Sendenhorst: 2:4. Zwei Mal lag die SG beim A-Ligisten zurück, doch am Ende hatte sie die Nase vorn und muss nun im Achtelfinale bei B-Ligist 1. FC Mecklenbeck ran. Dass die Gäste mehr Probleme als erwartet hatten, lag daran,



dass Trainer Hubert Terbeck umstellte und Spielern aus der zweiten Reihe eine Chance gab. Außerdem sah Torwart Phil Wahle nach einem Fehler in der Defensive die Rote Karte (42.). Für ihn kam Stammkeeper René Bisplinghoff. Der fällige Elfmeter führte zum 2:1-Pausenstand für Albachten. Das 1:1 hatte Michael Schulze

erzielt. Nach dem Wechsel stellten Sascha Werner, Kirill Bassauer und Sebastian Roskosch den Endstand her.

„Keine leichte Aufgabe“, so Terbeck, erwartet die SG am Sonntag (15 Uhr) beim SV Welver. Die Tabelle – Welver ist nur 13. – sei noch nicht aussagekräftig. „Jeder kann in dieser Liga jeden schlagen.“ Fehlen werden Stellmach (rotgesperrt), Hagedorn (Urlaub), Langohr (verletzt) und eventuell Budt (Bänderriss). In der Vorsaison verlor Sendenhorst in Welver mit 0:5.

Nach drei Pleiten in Serie will die zweite Mannschaft den zweiten Saisonsieg. Sie spielt am Sonntag (13 Uhr) beim punktlosen Schlusslicht SC Greven 09 II. Die SG-Dritte empfängt um 13.15 Uhr RW Alverskirchen. • **mak**

„Das ist Kopfsache“

SVR spielt nach dem Aus im Pokal in Müssingen

Kreispokal, 2. Runde: SV Rinkerode – SC Nienberge: 1:3 n. V. Erst in der Verlängerung musste sich der SVR dem Bezirksligisten geschlagen geben. „Über 90 Minuten gesehen hätten wir es verdient



gehabt, weiterzukommen“, sagte Rinkerodes Coach. In den zusätzlichen 30 Minuten sei Nienberge aber das bessere Team gewesen.

Auf dem „katastrophalen Aschenplatz“ stand der SVR in Hälfte eins hinten zwar gut, schlug die Bälle aber meistens planlos nach vorne.

Nach der Pause köpfte Andreas Watermann das 1:0 (63.). Beim 1:1 (71.) knallte Keeper Mike Day mit dem Kopf gegen den Pfosten. Für ihn kam die derzeitige Nummer eins Jan Höckesfeld. Dieser musste in der 97. und 117. Minute hinter sich greifen.

Am Sonntag (15 Uhr) tritt der SVR beim Tabellen-Vorletzten Müssingen an. „Das ist Kopfsache. Die größte Gefahr ist, dass wir sie unterschätzen“, sagt Winkler, der einen voll besetzten Kader hat.

Die SVR-Zweite gastiert am Sonntag (13 Uhr) beim verlustpunktfreien Tabellendritten Ems Westbevern II, die Dritte erwartet um 15 Uhr den BSV Ostbevern III. • **mak**

Personalprobleme

GWA ohne vier Stammspieler nach Drensteinfurt

Kreispokal, 2. Runde: BG Gimble – GW Albersloh: 3:0. Im Achtelfinale hätte mit dem TuS Hiltrup ein lukrativer Gegner auf GWA gewartet. Doch die Albersloher verloren ihr Zweitrundenspiel. „Ich war überrascht, wie stark



Gimble war“, sagte Trainer Willi Kofeet nach dem „verdienten“ 0:3. In der ersten Hälfte hatte Timo Haves eine dicke Chance, außerdem habe es strittige Abseitsentscheidungen gegeben. Nach der Pause war Gimble läuferisch

überlegen, spielte die ersten beiden Tore schön heraus und ließ ein drittes folgen.

Ohne vier Stammspieler fährt GWA am Sonntag (Anstoß 13 Uhr) nach Drensteinfurt. Fiedler und Bergmann sind rotgesperrt. Sebastian Jeiler (Mittelfußbruch) und Torwart Saathoff (Meniskusschaden) fehlen ebenfalls. Beide Teams können mit dem Saisonstart nicht zufrieden sein: Der SVD II ist Drittplatzter, Albersloh nur Tabellenelfter der B3-Kreisliga.

Beim Tabellenelften der Kreisliga C4, RW Milte II, tritt die GWA-Zweite am Sonntag (13.30 Uhr) an. • **mak**



Bei den rasanten Abfahrten kam der gebürtige Ameker auf eine Geschwindigkeit von 90 km/h. Fotos: pr

„Liebe Radeln in den Bergen“

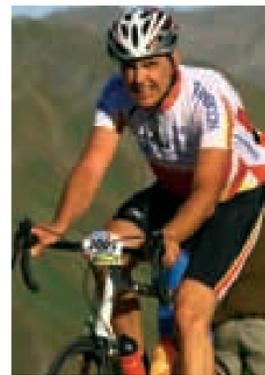
Bernd Alker meistert den Ötztaler Radmarathon

Ameke • „Wolkenloser Himmel, traumhafte Abfahrten und eine optimale Verpflegung auf der Strecke“: Wenn Bernd Alker über sein besonderes sportliches Erlebnis in Österreich spricht, gerät er ins Schwärmen. Das Mitglied der Radsportabteilung von Fortuna Walstede absolvierte den Ötztaler Radmarathon, der zu den schwierigsten Radmarathons in Europa gehört und zum 29. Mal veranstaltet wurde. „Das ist mein größter sportlicher Erfolg bislang“, sagt der gebürtige Ameker.

Alker war einer von 3892 Startern aus 25 Nationen, die am Ötztaler Radmarathon teilnahmen. Allein 2228 davon kamen aus Deutschland, 359 aus NRW. Zu bewältigen waren 238 Kilometer mit vier Alpenpässen und 5500 Höhenmetern. Die beiden längsten Anstiege waren der zum Brenner mit 39 Kilometern und 777 Höhenmetern sowie der zum Grenzpass Timmelsjoch mit 29 Kilometern und 1759 Höhenmetern. Alker benötigte für die anspruchsvolle Strecke – Start und Ziel waren in Sölden – elf Stunden, 44 Minuten und 29 Sekunden und kam auf eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 20,27 km/h. Damit erreichte er das Ziel als 3059. Bei den Männern belegte der 45-jährige Gesamtplatz 2928 und Rang 1768 in seiner Altersklasse.

„Ich bin über 75 Minuten eher im Ziel gewesen als erhofft“, freut sich Alker. Das sehr harte Training habe sich gelohnt. „Die über 5000 Kilometer Training plus Triathlonradfahren im Winter und Jogging haben sich ausgezahlt. Während dieser Zeit habe ich fast neun Kilogramm abgenommen.“

Laut Radcomputer kam Alker beim Ötztaler Radmarathon auf eine durchschnittliche Herzfrequenz von 139 Schlägen pro Minute, eine maximale Steigung von 19



Äußerst anstrengend waren die Anstiege für Alker.

Prozent und eine maximales Gefälle von 14,5 Prozent. „Ich habe sicherlich nicht den Körper eines typischen Bergfahrers. Mit 96 Kilogramm bei 1,94 Metern Größe bin ich deutlich zu schwer“, sagt Alker – und ergänzt: „Aber ich liebe das Radeln in den Bergen. Denn was bergauf eher bremsst, beschleunigt bergab sehr gut.“

Neben den Alpenpässen machte auch die Temperatur den Radsportlern zu schaffen. Sie stieg von 4,0 Grad Celsius beim Start am Morgen (6.55 Uhr) auf zwischenzeitlich 35 Grad. „Sehr starke Sonneneinstrahlung gab es am Jaufenpass und am Timmelsjoch“, berichtet Alker, der während des Rennens 14 Liter Flüssigkeit zu sich nahm. Dafür entschädigten die „traumhaften Abfahrten über insgesamt 111 Kilometer mit durchschnittlich 48 km/h und maximaler Geschwindigkeit von 90 km/h“. Selbst ein Hinterrad-Defekt bei der Abfahrt vom Timmelsjoch und der Rückstand von viereinhalb Stunden auf den Sieger konnte die gute Stimmung Alkers nicht trüben. Der 45-jährige ist sich sicher: „Diesen Marathon bin ich sicherlich nicht zum letzten Mal gefahren.“ • **mak**

www.oetztaeler-radmarathon.com

Günter Bögner siegt beim Rothaus RiderMan

Walstede • Günter Bögner hat beim 10. Rothaus RiderMan in Bad Dürrenheim in seiner Altersklasse gewonnen. Der 67 Jahre alte Heessener, der für die Radsportabteilung von Fortuna Walstede fährt und sportlicher Leiter der „Piano“-Rennrad-Gruppe ist, lag nach dem Zeitfahren

über 17 Kilometer in 32:54 Minuten auf dem zweiten Platz, ließ beim Rennen über 57,6 Kilometer im hügeligen Südschwarzwald aber alle Konkurrenten in der Masters-IV-Klasse hinter sich. Bögner benötigte für die Strecke 1:55:26 Stunden. Der Zweitplatzierte aus der Schweiz

kam rund drei Minuten später ins Ziel. Über 1000 Radsportler aus verschiedenen Nationen und Altersklassen waren gestartet. Den Saisonabschluss bilden für Bögner das Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“ an diesem Sonntag und der Münsterland Giro am 3. Oktober.



Günter Bögner Foto: pr

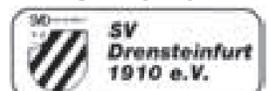
SVD will Tabellenführung verteidigen

Die Reserve des TuS Hiltrup ist zu Gast / Damen sind beim Schlusslicht zum Siegen verdammt

Drensteinfurt • Es klingt komisch, ist aber so: Die A-Liga-Fußballer des SVD stehen nach einem Drittel der Hinrunde zwar an der Tabellenspitze und können am Sonntag (13 Uhr) beim hoch zufriedenen sein. Doch die Mannschaft von Trainer Ivo Kolobaric kann mehr, als sie es bislang in den Meisterschaftsspielen gezeigt hat. In



Warendorf, Beelen und Sendenhorst fiel der Siegestreffer erst spät, gegen Westbevern (1:1) ließen die Stewerter unzählige Chancen aus und gegen Greven (6:4) sah die Hintermannschaft schlecht aus. Am Sonntag hofft Coach Kolobaric auf eine geschlossene Mannschaftsleistung und einen Erfolg, der souverän herausgespielt wird. Gegner im heimischen Erlfeld ist ab 15 Uhr die Zweitvertretung des TuS Hiltrup.



Die von Manfred Theile trainierten Münsteraner spielen (noch) unter ihren Möglichkeiten. Nach vier Niederlagen in Serie folgte zuletzt beim 4:0 gegen Warendorf II der Befreiungsschlag. Kampf-

los wird sich der TuS sicher nicht geschlagen geben. Kolobaric erwartet vor al-

lem vom defensiven Mittelfeld und der Offensive eine Leistungssteigerung gegenü-

Jugendfußball

Sam Scharmann mit Sechserpack

SV Drensteinfurt

- SV Rinkerode – F3: 5:3. Tore: Marten Klein, Elias Schlingmann, Max Kneilmann
- U7 – TuS Freckenhorst: 14:0. Tore: Sam Scharmann (6), Philipp Peitz (2), Enrico Langer (2), Flemming Tegtmeyer, Silas Schönfeld, Nils Kröger
- Concordia Albachten – U15-Mädchen: 1:1. Tore: Julia Merten (6), Lara Fegler, Katharina Simon, Kimberly Högemann (2), Alina Holle
- B1 – Concordia Albachten: 12:0. Tore: Lukas Winkelkemper, Mehdi Ardehari, Christopher Merten, Alex Pälme (3), Florian Leschke (2), Sven Philipp (4); DJK Wacker Mecklenbeck – B1: 4:1
- BW Beelen – U9: 6:4. Tore: Jens Jaisfeld (2), Kilian van Elten, Maximilian Voigt
- A1 – SV Rinkerode: 3:1
- D2 – SG Sendenhorst III: 2:0

DJK GW Albersloh

- Concordia Albachten – A: 1:7. Tore: Christian Adolph (3), Janis Kröger, Lukas Strohbücker, Aaron Bonse, Johannes Drepper; A – Warendorfer SU II: 3:1. Tore: Bernd Grenzer, Patrick Horstmann, Aaron Bonse.
- B – Westfalia Kinderhaus: 1:4. Tore: Mateusz Marciniak; Concordia Albachten – B: 4:4. Tore: Jannick Horstmann (3), Niklas Block
- TuS Freckenhorst – C: 7:1. Tore: Tim Deipenwisch
- SV Drensteinfurt – D: 5:0; ESV Münster – D: 0:2. Tore: Erik Tombrink, Lucas Hollasch
- U9 – TuS Freckenhorst II: 6:1. Tore: Ole Fischer (2), Tim Neufert (2), Torben Oestermann, ein Eigentor



Die U9-Fußballer der DJK GW Albersloh Foto: pr

SV Rinkerode

- B – TSV Handorf: 3:0. Tore: Stefan Wiewer, Sulaxan Somaskantharajan, Jan Hohenhorst
- D2 – SC Müssingen: 9:2. Tore: Jan Schulze Eißing (3), Nils Koll (2), Sinhusen Chelvanathan (2), Niklas Knepp, Lennart Schwede

SG Sendenhorst

- B1 – Telekom-Post SV Münster: 8:0. Tore: Philipp Haske (4), Philip Wostal, Patrick Szalek, Simon Stellmach, Alexander Keweloh
- U10/1 – Warendorfer SU: 1:9. Tore: Lukas Mispelkamp
- BW Beelen – D2: 1:1. Tore: Pascal Niehaus

Fortuna-Termine

Walstede • Die Fußballteams der Fortuna stehen vor folgenden Aufgaben:

Samstag (ab 12 Uhr)

- TuS Wadersloh II – F-Jugend, 12 Uhr
- SuS Ennigerloh – E1-Jugend, 12 Uhr
- Suryoye Ahlen – D-Jugend, 13 Uhr, Sp. Nord
- SuS Ennigerloh – C-Jugend, 15.30 Uhr
- SV Benteler – B-Mädchen, 15 Uhr

Sonntag

- SV Neubeckum II – B-Jugend, 9.30 Uhr
- A-Jugend – SG Ennigerloh, 11 Uhr
- SuS Ennigerloh II – Senioren II, 13 Uhr
- Baris Spor Oelde – Senioren I, 15 Uhr
- SV Kutenhausen/Todtenh. – Damen, 13 Uhr

SVR-Termine

Rinkerode • Die Termine der SVR-Jugendfußballteams:

Samstag (ab 12 Uhr)

- BSV Ostbevern – C, 16 Uhr
- D1 – SG Telgte II, 13.30 Uhr
- Eintracht Münster – D2, 13 Uhr
- U17-Mädchen – BSV Ostbevern, 15 Uhr

Sonntag

- A – SC Fuchtorf, 11 Uhr
- BSV Roxel – B, 11 Uhr

SVD-Termine

Drensteinfurt • Die Jugendfußballteams des SVD sind wieder im Einsatz:

Samstag (ab 12 Uhr)

- A2 – VfL Sassenberg II, 15.30 Uhr
- D1 – ESV Münster, 13.30 Uhr
- Warendorfer SU III – C2, 13 Uhr
- Eintracht Münster – A1, 15.30 Uhr

Sonntag

- B – VfL Wolbeck, 11 Uhr



WM-Medaillen mit Sendenhorster Beteiligung: Gleich vier der erfolgreichen Sportler, die bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Berlin Medaillen errungen haben, werden regelmäßig im Sendenhorster St.-Josef-Stift behandelt und vertrauen auf das sportmedizinische Fachwissen im Haus. Der leitende Physiotherapeut Peter Müller gehört seit langem zum Team des Deutschen Leichtathletik-Verbandes und macht die Sportler fit für Höchstleistungen. Auch in Berlin war er im Einsatz. Neben Ariane Friedrich (Mitte, neben ihrem Trainer Günter Eisinger), die im Hochsprung die Bronzemedaille erreichte, sind Betty Heidler (Silber im Hammerwurf), Jennifer Oeser (Silber im Siebenkampf) und Speerwurf-Weltmeisterin Steffi Nerius regelmäßig im St.-Josef-Stift zu Gast. *Text/Foto: pr*



Von ihrer besten Seite zeigen sich die Drensteinfurter Amazonen beim Reitturnier des RV St. Sebastian Amelsbüren. Marlen Hermesmeier (Foto) entschied mit „Balu“ einen Dressurwettbewerb der Klasse E für sich (WN 8,1). In einer Abteilung des Dressurreiterwettbewerbs der Klasse A kam das Paar auf Platz sechs (WN 7,2). Christina Kissing landete mit „Dancer“ in einer A-Dressur auf dem Silberplatz (WN 7,4). In einer Dressurprüfung der Klasse A** Achte. In Soest-Ostönen starteten Bettina Kersting und Jennifer Tomlik mit „Picasso“. Kersting belegte Platz zwei in einer E-Dressur, Tomlik siegte in einem Reiterwettbewerb (WN 7,8). Einige RVD-Reiter waren zuvor beim Sommerturnier des RV Bönen gewesen. Zoe Alisa und Calvin Kenny platzierten sich in verschiedenen Abteilungen der Führzügelklasse auf dem Silberplatz (WN 7,4). Katharina Paul belegte mit „Efendy“ Rang vier in einem Reiterwettbewerb (WN 7,3). In einer Dressurreiterprüfung der Klasse E kam das Paar auf Platz acht (WN 6,9). *Text: tam/Foto: pr*



Die Albersloher Darter starteten in der vergangenen Saison erstmalig unter der Flagge der DJK Grün-Weiß, wurden Vizemeister in der B-Liga und Pokalsieger. Damit sei, so Kapitän Thomas Bartelt, das Maximum der Möglichkeiten erreicht. Das Auftaktspiel der neuen Saison gewann die „Pfeilwurf Gruppe 9“ ebenfalls. Neumitglied Bernd Abelmann feierte ein erfolgreiches Debüt. In dieser Saison möchte die Mannschaft nicht um den Aufstieg in die höhere Liga kämpfen. Der Spaß am Spiel stehe im Vordergrund. Das nächste Heimspiel findet am 24. Oktober (18.30 Uhr) im GWA-Vereinsheim statt. Das Bild zeigt die Dartmannschaft: (v. l.) Patrick Spangenberg, Martin Rebsch, Klaus Anklam, Thomas Bartelt, Marcel Dorsch, Bernd Abelmann, Gerrit Thorwesten und Andy Della. Martin Bartelt fehlt. *Text: gez/Foto: pr*

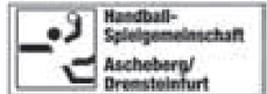
18. DJK-Marathonmeisterschaften

Albersloh • Zum fünften Mal in Folge werden die Deutschen DJK-Marathonmeisterschaften beim Münster-Marathon ausgetragen. Mehr als 70 DJK-Marathonis, darunter Mitglieder der DJK Grün-Weiß Albersloh, gehen an diesem Sonntag, 13. September, in der Westfalenmetropole an den Start. Auf die Sieger und Bestplatzierten warten Pokale und Ehrenpreise.

HSG-Damen sind „heiß“

Terveer rechnet mit einem Erfolg in Kinderhaus / Für Zimmers Herren ist ein Sieg Pflicht

Bezirksliga 3, Herren: TV Emsdetten III – HSG Ascheberg/Drensteinfurt (Samstag, 18 Uhr). Ein Sieg zum Saisonstart ist Pflicht für die HSG-Herren. „Es gibt nur eine Marschrichtung: Wir wollen beide Punkte haben“, sagt Trainer Reinhard Zimmer. Die dritte Mannschaft des TVE hat in der vergangenen Spielzeit 2008/09 nur knapp die Klasse gehalten. „Dies wird in dieser Saison ähnlich sein. Spielerisch kann ich zu der Mannschaft aber noch nichts sagen“, erklärt Zimmer.



mer. Die HSG will dem Spiel ihren Stempel aufdrücken und Emsdetten so besiegen. Passend zum Saisonstart sind fast alle Spieler wieder fit. Mit Ausnahme der beiden Langzeitverletzten André Beilschmidt und Niels Vetter können alle Drensteinfurter an diesem Samstag auflaufen. Deshalb dürfte ein Sieg kein Problem darstellen. Bei der Generalprobe im Kreispokal gegen den SC Münster 08 hatte Zimmers Sieben keine überzeugende Leistung abgeliefert und 22:29 verloren. Der Grund für die Pleite war vor allem das langsame Umschalten von Abwehr auf Angriff. „Von hinten heraus müssen wir



Melanie Tillmann (am Ball) will mit den Damen im Spiel eins nach dem Abstieg unbedingt gewinnen. *Foto: Timpe*

schneller nach vorne spielen“, fordert Trainer Zimmer. **Kreisliga, Damen: SC Westfalia Kinderhaus II – HSG (Sonntag, 16.15 Uhr)**. Die HSG-Damen sind heiß auf den Saisonstart. Die erste Prüfung wartet in Kinderhaus. „Wir sind richtig gut drauf“, sagt Trainer Gerd Terveer, dem die Arbeit mit den Mädels sehr viel Spaß bereite. Der letzte Test stand am vergangenen Samstag gegen Bezirksligist Hammer SC (ehemals TSV Berge) an. Beim 26:24-Sieg zeigten die HSG-Damen ein schnelles und ansprechendes Spiel. „Negativ waren einzig und allein die technischen Fehler. Wir arbeiten aber dar-

Andreas Zimmermann zum Auftakt. Allerdings wird sein Team in Bestsetzung antreten. „Ich hoffe auf einen Sieg“, sagt Zimmermann. Da die Hiltruper einen neuen Coach haben, geht er davon aus, dass der Gegner viel fitter in die Saison starten werde als im Vorjahr. Aufgrund der besseren Kondition hatten die heimischen Handballer die DJK-Zweite in der abgelaufenen Spielzeit zwei Mal besiegen können.

1. Kreisklasse: HSG III – HSG Preußen/Borussia Münster (Sonntag, 16 Uhr in Ascheberg). Gleich am ersten Spieltag will die dritte Mannschaft richtig Gas geben und zwei Punkte einfahren. „Wir gehen optimistisch in die Saison und wollen das bestätigen, was wir in der letzten Saison gezeigt haben – nämlich dass wir oben mitspielen können“, sagt HSG-Spieler Michael Bohnenkamp.

2. Kreisklasse: HSG IV – SG Sendenhorst II (Sonntag, 14 Uhr in Ascheberg). Mit einem Derby gegen die Sendenhorster Reserve startet die vierte Herrenmannschaft. Im ersten Spiel peilen die Stewerter zwei Punkte an und wollen mit einem Erfolg ihre Heimstärke der Vorsaison bestätigen. Die Mannschaft um Trainer Karl-Heinz Schlüter hatte nur zwei von elf Heimspielen verloren. • **tim**



Selbstverteidigung im Notfall: Frauen und Mädchen ab 14 Jahren lassen sich bei der SG Sendenhorst von Christian Schulze und Bernd-Uwe Thürk in Sachen Selbstverteidigung viele wirkungsvolle Tricks für den Notfall beibringen. Zum einen helfen Techniken und kleine Gegenstände aus dem Alltag, um sich schnell aus einer Gefahrensituation befreien zu können. Zum anderen gehören das richtige Einschätzen der Situation sowie ein entschlossenes Handeln dazu. Neben dem Erlernen der Kampftechniken gibt es auch ein Fitnesstraining. Wer Interesse an einem Selbstverteidigungskursus hat, kann sich bei Raphael Schirwarth, Tel. (02526) 507, und im Internet unter www.judo-sendenhorst.jimdo.com erkundigen. *Text/Foto: pr*

Wirbelsäulengymnastik beim SVR

Rinkerode • Bei ausreichendem Interesse wird der SVR ab dem 6. Oktober dienstags von 17.55 bis 18.55 Uhr wieder einen Kursus Wirbelsäulengymnastik anbieten. Das Training kräftigt geschwächte Muskulatur, und verkürzte Muskeln werden gedehnt. Der Kursus findet in der Pausenhalle der Grundschule statt, umfasst zwölf Abende (bis zum 22. Dezember) und kostet für SVR-Mitglieder 12 Euro und für Nichtmitglieder

30 Euro. Übungsleiterin ist Marion Fabian. Sie nimmt Anmeldungen per E-Mail an wumfabian@aol.com und ab dem 15. September telefonisch unter (02538) 772 entgegen. Auch für weitere Fragen steht sie bereit. Benötigt werden Sportbekleidung und eine Gymnastikmatte. „Interessierte Personen, die bereits Rückenprobleme haben, werden gebeten, die Teilnahme mit einem Arzt abzuklären“, sagt Fabian. • **mak**

Sieben neue Sportabzeichen

Drensteinfurt • Sieben neue Sportabzeichen vermeldet der Stützpunkt Drensteinfurt: Thomas Brauckmann (1. Bronze), Marita Braun (4. Silber), Peter Horstkötter (15. Gold), Gerda Horstkötter (16. Gold), Selina Bußmann (6. Gold), Franz Cremer, Henning Mülhsteff (Mini) Beim Sportabzeichen-Wettbewerb, den der Stützpunkt

für die Schulen ausgelobt hat, sieht es wie folgt aus: 1. Grundschule Rinkerode: 61 Sportabzeichen (39,10% der Schüler) 2. Lambertus-Grundschule Walstedde: 52 Sportabzeichen (32,30% der Schüler) 3. KvG-Grundschule Drensteinfurt: 127 Sportabzeichen (27,37% der Schüler) 4. Christ-König-Schule und Realschule Drensteinfurt: 0 Sportabzeichen • **mak**

„Personell sehr gut aufgestellt“

Drensteinfurt • Nach langer Vorbereitung startet die erste Volleyball-Damenmannschaft des SVD an diesem Samstag in die neue Saison. Am ersten Spieltag der Bezirksklasse 27 wartet die Ahlener SG auf die Stewerterinnen. Um 16.30 Uhr wird die Partie in Münster-

SVD-Volleyballdamen starten in die Saison Gievenbeck (Mosaikschule) beginnen. Für SVD-Trainer Sven Brinkmann gelten die Ahlenerinnen als eines der besseren Teams der Liga, da diese über einen starken Mittelanriff verfügen würden. Dank

reichlich Übungen zur Verbesserung der Taktik und der Ballannahme glaubt Brinkmann aber, dass seine Damen eine gute Chance hätten. „Im Vergleich zur letzten Saison sind wir jetzt personell sehr gut aufgestellt. Alle sind

wieder fit, und auch aus der zweiten Mannschaft erhalten wir Verstärkung.“ Das lässt Brinkmann hoffen. Zwar fehle noch ein wenig die Spielpraxis, aber die Vorbereitung sei gut verlaufen. Ein Platz in der ersten Tabellenhälfte lautet das Ziel für die Saison 2009/10. • **cdr**

„Flower Power“

Clubmeisterschaften des TC Rinkerode

Rinkerode • Die Tennissaison neigt sich auch beim TCR dem Ende entgegen. Die Aktiven haben über die gesamte Saison hinweg ihre Clubmeisterschaftsspiele absolviert. „An diesem Samstag versprechen die letzten Spiele hochklassiges Tennis“, sagt Ulrike Röger. Denn heute steigen ab 13 Uhr die Endspiele auf der Anlage des TCR. Die Finals im Damen- und Herren-Einzel werden parallel ausgetragen. Im Anschluss werden die Doppelpartnerschaften ausgespielt. Traditionell stehen sich die Finalisten im Mixed als Letzte gegenüber. Im Damen-Einzel trifft Lara Hirsch auf Corinna Dreier, die im Halbfinale Angelika Berekoven schlug. Bei den Herren wird Vorjahresti-

telträger Mike Mathis gegen den Sieger der Begegnung Tobias Ontrup gegen Felix Aupke antreten. Die weiteren

Endspielteilnehmer: im Doppel Barbara Finkensiep/Angelika Berekoven gegen Lara Hirsch/Sonja Hebel, Tobias Ontrup/Bastian Langheim gegen Mike Mathis/Manuel Schemmelmann und im Mixed Uli Schweins/Angelika Berekoven gegen Carsten Vietze/Lara Hirsch. Nach den Finals feiern alle Clubmitglieder eine Abschlussparty, die diesmal unter dem Motto „Flower Power – 40 Jahre Woodstock Revival Day“ stattfindet. Ein entsprechendes Outfit wünschen sich die Organisatoren der Party, die U50-Herren des TCR. Neben fetzigen Hits gibt es eine Tombola.



Neue Vereinsmeister ermittelt die Tennisabteilung der SG Sendenhorst an diesem Samstag ab 13.30 Uhr in den Finalspielen. Zunächst werden die Endspiele im Damen-, U40-Herren- und U40-Herren-Einzel ausgetragen, im Anschluss die Doppel-Finals. Unter anderem treffen Jesse Greive (r.) und Jürgen Krass (2. v. l.), die im Halbfinale Bernhard Gnegel (2. v. r.) und Franz Bucker (l.) schlugen, auf Udo Specht und André Hülshoff, die Dietmar Specht und Andreas Hartleif ausschalteten. Nach der Siegerehrung findet eine Rückschau in gemütlicher Runde bei Bier und Würstchen auf der Clubterrasse statt. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen für alle Gäste. *Text/Foto: pr*

TT-Kreismeister werden gesucht

Rinkerode • Die Meisterschaften des Kreises Münster/Warendorf im Tischtennis finden an diesem Wochenende statt. Ausrichter ist der TuS Hilstrup. Neben den Damen und Herren ermitteln auch die Jugendlichen und Schüler neue Kreismeister. Der Nachwuchs des SVR tritt in verschiedenen Spielklassen an. An diesem Samstag spielen die Schüler B und D sowie die Jungen und Mädchen. Mit den Schülern A und C ist der SVR am Sonntag in Hilstrup vertreten. Warm gespielt haben sich die Jungen- und die Schüler-C-Mannschaft. Die Schüler C, bestehend aus Thilo Buxtrup, Tom Schüppler und Cedric Nees, kam zu einem 5:5 gegen Amelsbüren. Die Jungen hatten in der Bezirksliga keine Chance gegen Lüdinghausen. Sie verloren mit 1:9. • **bux**

Großaufgebot der Fortunen

Walstedde • Mit fünf Spielern der ersten Mannschaft und vier Schülern treten die Fortunen bei den Kreismeisterschaften in Selm an. Am Freitag waren bereits Julian Thiele, Lukas Kleimann und Kevin Kelm in der Schüler-A-Klasse sowie Tobias Kleimann (Schüler C) im Einsatz. In der Herren-A-Klasse gehören die Walstedder am Sonntag ab 14 Uhr sicherlich nur zum erweiterten Favoritenkreis. Während Carsten Fengerler, Andreas Hecker und Thomas Jäggle das Turnier zum Training unter Wettkampfbedingungen nutzen wollen, versuchen sich Marek Kurzeza und Stefan Fuchs für die Bezirksmeisterschaften Ende Oktober beim TuS Altenberge zu qualifizieren. • **tj**

HSG-Termine

- Drensteinfurt** • Die Termine der Handballteams der HSG Ascheberg/Drensteinfurt:
- Samstag**
- MJE 3 – SG HF Reckenfeld/Greven 05 – HSG Gremmendorf/Angelmodde, Treffen 13 Uhr, Anwurf 13.30 Uhr, Halle Ascheberg
 - WJC – DJK Eintracht Hilstrup, Treffen 15.30 Uhr, Anwurf 16 Uhr, Halle Ascheberg
 - MJC – Warendorfer SU 2, Treffen 17 Uhr, Anwurf 17.30 Uhr, Halle Ascheberg
 - TV Emsdetten 3 – HSG 1, Treffen 16 Uhr, Anwurf 18 Uhr
 - MJB – SG HF Reckenfeld/Greven 05, Treffen 18 Uhr, Anwurf 18.45 Uhr, Halle Ascheberg
- Sonntag**
- ASV Senden – MJA, Treffen 11 Uhr, Anwurf 12.30 Uhr
 - HSG 4 – SG Sendenhorst 2, Treffen 13 Uhr, Anwurf 14 Uhr, Halle Ascheberg
 - DJK Eintracht Hilstrup – MJE 1 – HSG Hohne/Lengerich, Treffen 13 Uhr, Anwurf 14 Uhr
 - SC Falke Saerbeck – WJB, Treffen 12.45 Uhr, Anwurf 14.15 Uhr
 - SG Sendenhorst – MJD – Warendorfer SU 2, Treffen 14.30 Uhr, Anwurf 15.30 Uhr
 - HSG 3 – HSG Preußen/Borussia Münster, Treffen 15 Uhr, Anwurf 16.15 Uhr, Halle Ascheberg
 - SC Westfalia Kinderhaus 2 – Damen, Treffen 15 Uhr, Anwurf 16.15 Uhr
 - HSG 2 – DJK Eintracht Hilstrup 2, Treffen 16.30 Uhr, Anwurf 18 Uhr, Halle Ascheberg

SG-Handballer

- Sendenhorst** • Die Termine der Handballteams der SG:
- Samstag**
- TSG Harsewinkel – Herren I, 19 Uhr
 - HSG Hohne/Lengerich IV – Herren III, 16 Uhr
 - DJK Eintracht Hilstrup – mJA, 18.30 Uhr
 - HSG Hohne/Lengerich – wJB, 17.30 Uhr
 - mJB – SC DJK Everswinkel, 18 Uhr in der St.-Martin-Halle
 - Warendorfer SU – wJC, 16.30 Uhr
- Sonntag**
- HSG Ascheberg/Drensteinfurt – Warendorfer SU II – mJD, 15.30 Uhr in Ascheberg
 - SV SW Havixbeck – wJE, 10.15 Uhr
 - DJK Sparta Münster – mJE, 14 Uhr
 - Minis: Turnier ab 10 Uhr, St.-Martin-Halle
 - HSG Ascheberg/Drensteinfurt IV – Herren II, 14 Uhr in Ascheberg
 - TB Burgsteinfurt – Damen I, 16 Uhr
 - VfL Sassenberg II – Damen II, 16 Uhr

Fiesta Espanol

Sendenhorst • Der Vorstand und Vergnügungsausschuss der SG-Tennisabteilung laden alle Mitglieder und die Eltern der Kinder und Jugendlichen zum Saisonabschluss am 3. Oktober ab 19.30 zu einer „Reise“ nach Spanien auf die Anlage ein. Eine Anmeldeliste liegt im Clubhaus aus.

Nach der Kommunalwahl

„Endlich wieder zweistellig“

Pressemitteilung der FDP Sendenhorst

Sendenhorst • „Die FDP erreichte landesweit mit 9,2 Prozent das beste Kommunalwahlergebnis seit 1961. Umso erfreulicher ist das Wahlergebnis hier vor Ort in Sendenhorst mit einem Plus von 3,4 auf 11,85 Prozent. Seit langem ist unser Ergebnis wieder zweistellig!“, freut sich FDP-Vorsitzender **Max Linne-**

männ-Bonse (Foto). „Nimmt man noch das FDP-Ergebnis bei der Kreistagswahl für die Stadt Sendenhorst von 10,6 Prozent dazu, haben uns unsere Wähler ein großes Vertrauen in die Arbeit der FDP ausgesprochen.“

Und weiter heißt es in der Pressemitteilung: „Beiden Kandidaten für die Bürgermeisterwahl sagen wir einen großen Dank für den fairen Wahlkampf. Auch nach der Wahl sind wir uns in der Par-

tei immer noch einig, dass es für uns der beste Weg war, die Wahl des Bürgermeisters ganz offen den Bürgern überlassen zu haben.“

Das Ziel, die absolute Mehrheit der CDU in Sendenhorst zu brechen, sei verfehlt worden. Aber: „Unsere drei Ratsmandate, die vor fünf Jahren nur knapp erreicht worden sind, wurden jetzt aufgrund des hohen Stimmzuwachses deutlich bestätigt.“

Für den Start in den neuen Fünfjahreszeitraum des Rates wünsche sich die FDP „runde“ Tische in den Ausschüssen und im Rat, um alle guten Ideen für die Stadt mit einbinden zu können, so Linne-männ-Bonse weiter. „Wir fordern die CDU-Fraktion auf, wieder offen und konstruktiv mit allen Ratsfraktionen zu diskutieren und zu beraten. Eine Schlüsselfunktion trägt hier Bürgermeister Berthold Streffing. Er wird sich sicherlich, nach einem so stark personengebundenen Wahlkampf, neue Ziele zum Mit-einander in der Stadt gesetzt haben.“



te immer noch einig, dass es für uns der beste Weg war, die Wahl des Bürgermeisters ganz offen den Bürgern überlassen zu haben.“

Zugewinn durch eigene Arbeit

Pressemitteilung der B.f.A. Albersloh

Sendenhorst • Einige Zufriedenheit herrschte bei der ersten Fraktionssitzung der B.f.A. nach der Kommunalwahl. „Die Bürger haben unsere gute Politik honoriert und uns über 50 Prozent mehr Stimmen gegeben als bei der Kommunalwahl 2004“, stellt

der B.f.A.-Fraktionsvorsitzende **Hans Ulrich Menke** (Foto) in einer Pressemitteilung fest, „unser wichtigstes Wahlziel ist damit erreicht.“ In allen Wahlbezirken haben die B.f.A. zugelegt. Lediglich im Wahlbezirk 6 sei ein Rückgang um fünf Stimmen zu verzeichnen.

„Besonders erfreulich ist“, so die frisch gewählte Ratsfrau **Andrea Lütke-Dalinghaus**, „dass die B.f.A. jetzt die zweitstärkste Gruppierung in Albersloh ist.“ Während der Stimmanteil der CDU hier

von 55,86 auf 48,46 Prozent gesunken sei, konnten sich die B.f.A. in Albersloh von 13,08 auf jetzt 21,74 Prozent steigern. Damit liegt die Wählergemeinschaft vor der SPD mit 18,70 Prozent und der FDP mit 10,98 Prozent.

„Und dieser Stimmzugewinn ist ausschließlich auf unsere eigene Arbeit zurückzuführen“, freute sich der B.f.A.-Vorsitzende **Volker Dörken**. Bei der B.f.A. gebe es keinen liberalen Bundestrend oder einen möglichen Kanzlerinnen-Bonus. Darum müsse die nachhaltige und an Sachproblemen orientierte Politik der B.f.A. auch weiter intensiv nach Sendenhorst getragen werden. Denn wie das Sendenhorster Durchschnittsergebnis von nur 3,19 Prozent zeige, gebe es hier noch viel zu tun.

Bedauerlich finden die B.f.A.-Mitglieder, dass die CDU die absolute Mehrheit halten konnte. „Trotzdem hoffen wir“, so Ulrich Menke, „dass sich die Arbeit im Rat an Sachthemen orientiert.“



te immer noch einig, dass es für uns der beste Weg war, die Wahl des Bürgermeisters ganz offen den Bürgern überlassen zu haben.“

Blick in die Nachbarschaft



Ein Hundefestival findet am Sonntag, 13. September, von 11 bis 18 Uhr im Tierheim Münster statt. Die Jury unter Vorsitz der WDR-Moderatorin Claudia Ludwig (r.) sucht unter anderem den schönsten Hund Münsters und den Hund, der seinem Frauchen oder Herrchen am ähnlichsten sieht. Parallel haben der große Antik- und Trödelmarkt sowie die Bücherstube mit mehr als 15000 Second-Hand-Büchern geöffnet. Kaffee und Kuchen sind im Angebot, und eine große Tombola lockt mit attraktiven Preisen. Natürlich warten auch an diesem Tag viele Tiere auf ein neues Zuhause. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Tierheim zu Gute. www.tierheim-muenster.de Foto: pr



Mit flinken Fingern und gewetzten Messern machten sich **Aki Lömke, Gerd Offer und Reinhold Kriener (v.l.)** sowie **Theo Lömke** bereits am Montag an die Arbeit, um die Ehrenabteilung der Sendenhorster und Albersloher Feuerwehr am Dienstagabend mit deftigen Leckereien verwöhnen zu können. Etwa 60 Kilogramm Kartoffeln und ebenso viele Äpfel sollten geschält und gerieben werden, bevor sie in gemütlicher Runde in Form von Reibeplätzchen mit Apfelmus verzehrt werden konnten. Die Idee zu diesem spontanen Abendessen war **Gerd Offer** in Anbetracht seiner reichen Ernte an Bio-Obst und -Gemüse gekommen. Auf der Terrasse der Familie Kriener machten es sich die etwa 40 Gäste dann gemütlich.

Text/Foto: Husmann

Poller gegen wilde Raser

Stadt will hohem Verkehrsaufkommen auf der Karl-Wagenfeld-Straße entgegenwirken

Sendenhorst • Verkehrsberuhigende Maßnahmen werden bald auf der Karl-Wagenfeld-Straße in Sendenhorst vorgenommen.

Seit vielen Jahren, besonders aber nach dem Ausbau der Wagenfeld-Straße, beklagen sich die Anwohner über den regen Verkehr und dessen Lautstärke. Deshalb hatten sich Bürgermeister **Berthold Streffing** und Mitarbeiter der Stadtverwaltung am Mittwoch mit den Anwohnern getroffen, um an Ort und Stelle die geplanten Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zu diskutieren.

Anhand der Straßenkarte erklärte Ingenieur **Bernhard Gnegel**, wo man beispielsweise Poller aufstellen könne, um den Verkehr zum langsame-

ren Fahren zu zwingen. Diese Poller allerdings wurden von den Anwohnern in Zweifel gezogen. „Die Blumenkübel

vor vielen Jahren haben auch nur zum schnellen Slalomfahren angeregt“, beschwerte sich eine Anwohnerin. Und

mit Fahrbahnkissen würden die Autofahrer durch das Abbremsen und Gasgeben noch mehr Lärm verursachen.

Da eine Haupterschließungsstraße, wie die Karl-Wagenfeld-Straße eine sei, aber nicht anders zur Verkehrsberuhigung gebracht werden könne, würden in Kürze diese Poller aufgestellt, erklärte **Berthold Streffing**. Für die Radfahrer wird diese Maßnahme keine Beeinträchtigung bedeuten, denn zwischen dem Bürgersteig und den Pollern wird es für sie ausreichend Platz für ein sicheres Durchkommen geben.

Weitere Geschwindigkeitsmessungen sollen dann zeigen, ob und wie sich die Verkehrslage auf der Karl-Wagenfeld-Straße verändert. •as



Ingenieur Bernhard Gnegel (r.) und Bürgermeister Berthold Streffing (M.) erklären den Anwohnern, wie durch Poller eine Verkehrsberuhigung erreicht werden soll. Foto: as

„Qualitätsanalyse“ durch Kirchenkreis

Visitation in der Evangelischen Gemeinde

Sendenhorst • Vom 13. bis 20. September werden in der Evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst-Vorhelm unter der Leitung von Superintendent **Rüdiger Schuch** 33 Visitationen durchgeführt.

Früher, im 16. Jahrhundert, war die Visitation als Kontrolle der kirchlichen Arbeitsbereiche durch den Kirchenkreis zu sehen, erklärte **Schuch**. In der heutigen Zeit aber sehe man diese Besuche als kollegiale Beratung

zwischen Kirchenkreis und -gemeinde unter dem Aspekt: „Wie kann es gelingen, eine spannende und einladende Gemeinde zu gestalten?“

Insgesamt machen sich 29 Personen des Visitationsteams auf den Weg, um in dieser Woche verschiedene Veranstaltungen, Gottesdienste und Gemeindegruppen zu besuchen. Zum Team gehören Mitglieder des Kreis-synodalvorstands und Fach-

leute aus den verschiedenen Arbeitsbereichen, wie beispielsweise der Bauabteilung des Jugendreferates oder der Kirchenmusik.

Eigentlich sei eine Visitation alle acht Jahre geplant, in Sendenhorst habe die letzte aber 1989 stattgefunden, gab **Schuch** zu verstehen. Da eine regelmäßige „Qualitätsanalyse“ jedoch sehr wichtig sei, würde man die Regelmäßigkeit der Visitationen wieder

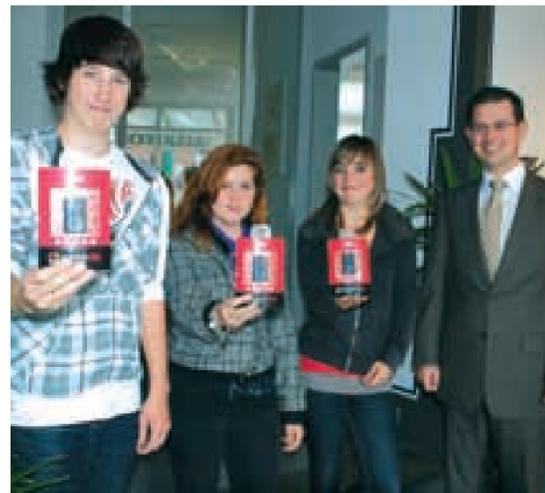
in Angriff nehmen.

Ein Schwerpunkt soll die Frage sein, wie die mit rund 2400 Mitgliedern kleine Gemeinde mit begrenzten Ressourcen neue Aufbrüche schaffen kann.

Zum Abschluss der Visitation sind alle Interessierten am Sonntag, 20. September, um 10 Uhr in die Nikolaikirche in Vorhelm eingeladen. In einer Gemeindeversammlung ab 11 Uhr wird Schuch über die Ergebnisse der Visitation berichten. •as



Die warmen Sommerabende sind wohl gezählt. Da trifft es sich gerade richtig, dass die Überdachung des Freisitzes des Jugendheims Sendenhorst fertig ist. Die Besucher des Jugendtreffs können nun auch bei kühleren Temperaturen oder Regen geschützt unter dem Dach die frische Luft genießen. Pastor Wilhelm Buddenkotte (M.), Alfred Jaspert vom Kirchenvorstand (r.) und Sparkassen-Filialdirektor Claus Fronholt (l.) überzeugeten sich nun von der Neugestaltung der Sitzcke. „Das Jugendheim als Treffpunkt ist jetzt noch attraktiver geworden und damit ein idealer Ort, wo junge Menschen ihre Freizeit verbringen möchten“, sieht **Claus Fronholt** die Sparkassenspende gut angelegt. Foto: pr



Drei MP-3-Player und zwei Taschenfahrrad wurden am Donnerstagnachmittag den glücklichen Gewinnern **Max Benek, Vivian Reca, Denise Timmreck (v.l.), Nicole Schmitz und Lukas Piechota** überreicht. Die Berufsinformationsmesse (BIM) in Sendenhorst vor zwei Wochen sei eine wichtige Veranstaltung für angehende Auszubildende in Sendenhorst, meint **Marcel Schumann (r.)** von der Provinzialversicherung in Sendenhorst. Auf der BIM hatte die Provinzial deswegen einen Informationsstand aufgestellt, an dem auch ein Ball-Schätz-Spiel für die Jugendlichen angeboten worden war. Die Gewinne wurden dann in dieser Woche überreicht. Text/Foto: Schmitz-Westphal



Gutachten widerlegt

Sendenhorst • Der FDP-Landtagsabgeordnete **Dr. Stefan Romberg** reagiert mit Empörung auf die von **Annette Watermann-Krass (MdL)** von der SPD Sendenhorst erhobenen Vorwürfe, dass die Kommunen bei der Zurückzahlung der überschüssigen Aufbau Ost-Gelder vom Land NRW massiv benachteiligt worden seien (DZ berichtete). „Fakt ist, dass NRW den Kommunen bereits 650 Millionen Euro zurückbezahlt hat. Noch in diesem Jahr werden zudem die Rückzahlungen für die Jahre 2006 und 2007 angewiesen“, so **Romberg** in einer Pressemitteilung. Das von der SPD zitierte Gutachten, dass von noch ausstehenden 17,2 Millionen Euro allein für den Kreis Warendorf ausgeht, sei bereits durch zwei weitere Gutachten widerlegt worden.

Radtour der Kolpingsfamilie

Sendenhorst • Zur nächsten Fahrradtour lädt die Kolpingsfamilie Sendenhorst am Donnerstag, 17. September, ein. Diesmal ist eine Ganztagestour über 55 Kilometer geplant, das Ziel ist Warendorf. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung findet im Landesgestüt eine Führung statt. Start ist um 9.30 Uhr an der Pumpe in der Fußgängerzone. Für das Mittagessen sollte jeder selbst sorgen. Eingeladen sind alle Interessierten.

Singen zum Lambertus-Fest

Sendenhorst • Zum Lambertus-Singen lädt der Heimatverein Sendenhorst Jung und Alt am Donnerstag, 17. September, ein. Los geht es um 20 Uhr im Stadtgarten am Haus Siekmann. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von der Jugendabteilung der Stadt- und Feuerwehrkapelle Sendenhorst.

Kundgebung in Münster

Sendenhorst • Zur Kundgebung von Kanzlerkandidat **Frank Walter Steinmeier** in Münster fährt am Donnerstag, 17. September, die SPD Sendenhorst. Interessierte sind eingeladen. Der Bus fährt um 15 Uhr am Lambertiplatz. Anmeldungen bei **Ulrich Kunstleben**, Tel. (02526) 2041.

Zur Person

Aus dem Dienst hat Landrat Dr. Olaf Gericke nun Johannes Wulfmeier (Foto) verabschiedet. Wulfmeier war zunächst Stadtjugendpfleger in Bokum-Hövel. 1973 kam er zum Kreis Beckum und wurde nach der kommunalen Neugliederung 1975 vom Kreis Warendorf übernommen, wo der Ahlener als Sozialarbeiter im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien tätig war. Johannes Wulfmeier war viele Jahre für die Betreuung der Stadt Sendenhorst in Jugendhilfeangelegenheiten zuständig. Foto: pr





GARTEN IM HERBST



Hochdruckreiniger Wasserpumpen

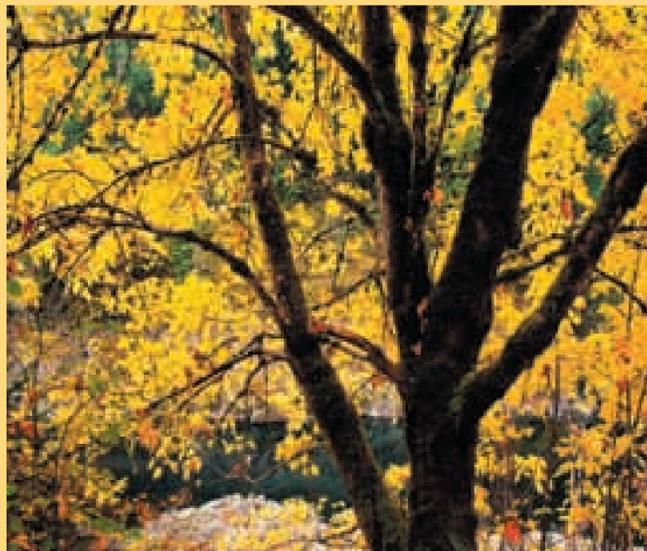
KÄRCHER-Service

Beratung • Verkauf • Kundendienst



Hauswasserwerke,
Garten-, Tiefbrunnen-,
Wasserpumpen, Filteranlagen,
Kehrmaschinen, Hochdruckreiniger
und Armaturen-Programm
Ersatzteile und Reparaturen aller Art.
Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gern.

A. Aeverberg - Ahlen
Beckumer Straße 58
Telefon 0 23 82/6 31 53 • Fax 6 17 18



GARTENPFLEGE zu günstigen Preisen



- Grabpflege
- Heckenschnitt
- Gehölzrückschnitt
- Neupflanzung inkl. Pflanzenfachberatung
- Professionelle Unkrautbeseitigung
- Pflege der Gartenanlagen (Objektpflege)

Chantal Schumann - Stofferskamp 16 - D-48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26/47 89 35 • Mobil 01 73/2 72 42 25



Wer jetzt seine Gehölze, Büsche und Bäume gewissenhaft schneidet, wird im kommenden Frühjahr wieder mit prächtigem Wachstum belohnt.

Mit ergonomischen und komfortablen Qualitätsscheren geht die Arbeit im Herbst ganz geschmeidig von der Hand. Aber welche Schere schneidet jetzt am besten ab?

In Sachen Ergonomie und Schnittigkeit ist das Comfort Gartenschere-Sortiment von Gardena ausgezeichnet,

denn die gelungene Kombination zwischen Funktion und Design hat auch international Eindruck gemacht: die Comfort Gartenschere erhielten 2009 den begehrten Red-Dot Design Award. Und obendrauf gibt Gardena auf alle Gartenschere 25 Jahre Garantie.

Aber was ist mit den Gelenken des Gärtners? Man sollte beim Kauf einer Gartenschere neben der Schneidleistung unbedingt auf Ergonomie und Schneidkomfort achten. **spp**

THIEMANN'S RASENHOF

Rollrasen
aus eigener Produktion

Jochen Thiemann
Gartenbautechniker
Rollrasenproduktion und Vertrieb
West II Nr. 3
48324 Sendenhorst-Albersloh

fon 02535.931865
fax 02535.931866
mob 0172.6075409

Friggemann

Garten- und Landtechnik

Verkauf, Service, Ersatzteile, Schärfdienst, Verleih

Neue Termine für
Motorsägen-Schulungen
für stehendes und liegendes Holz
Sa., 17.10.2009
Sa., 31.10.2009
Vorherige Anmeldung ist erforderlich!



Dennehauptweg 21, 59073 Hamm, Tel.: 0 23 81/6 22 87, Fax: 0 23 81/37 18 35
www.motorgartengerate.de, hfriggemann@web.de



Markus Pohlkamp



Experte für
Garten & Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung Friedhofsarbeiten
Pflasterarbeiten Erdarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen Zaunanlagen

Sandfort 8 Telefon 0 25 26/93 90 24
48324 Sendenhorst www.galabau-pohlkamp.de

Laub- und Abfallsauger

SILENT WINGS

Der „Alfa-Sauger“ ist überall einsetzbar, z.B.:

- Maschinenhallen • Gebäuden
- Parkhäuser • Hofstraßen
- Zufahrten/Wege • Gärten, etc.



**HUBERT
BRINKMANN**

TECHNIKPARTNER SIND WIR.

Stauverbrink 3-7 • 48308 Senden-Bösensell • Tel. 0 25 36/ 34 46 17 • Fax 0 25 36/ 34 46 46
E-Mail: Hubert.Brinkmann@t-online.de • Internet: www.Brinkmann-Landmaschinen.de



Wir bieten Ihnen
maßgeschneidertes
Telefonmarketing.
Rufen Sie uns an!
0231 · 5344-0
info@westcall.de

Wir telefonieren für Sie!
Machen Sie doch, was Sie am besten können.



west call

Ihr professionelles
Call Center



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.

Rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

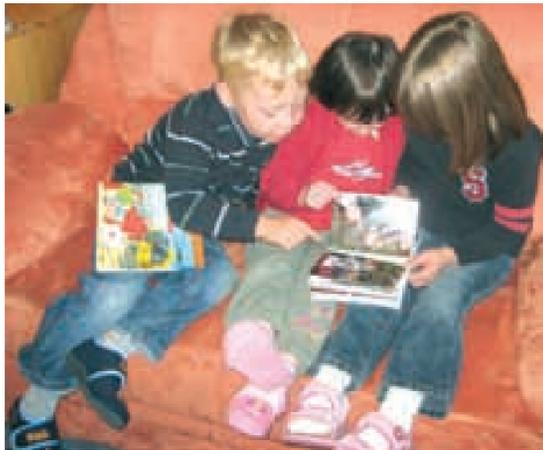
Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

**Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!**





Zur Eingewöhnung für die Kinder hat sich die Kita St. Marien ein detailliertes Konzept überlegt. Bereits vor dem Start legen die Mitarbeiter großen Wert darauf, von den Eltern viel über die Kinder zu erfahren. Mit einer Postkarte werden die Kinder dann offiziell zum Besuch der Kita eingeladen. Ist der erste Kita-Tag gekommen, hilft ein Fotoalbum den Kindern dabei, sich langsam von ihren Eltern abzunabeln. Darin sind Bilder von lieb gewonnenen Personen, Tieren und Dingen eingeklebt, die dem Kind über die erste Trauer hinweg helfen können (Foto). Seit Mitte August besuchen 29 neue Mädchen und Jungen die Drensteinfurter Kita St. Marien. Foto: pr



Das „Fair-Mobil“ hat vergangene Woche in der Städtischen Realschule Drensteinfurt Station gemacht. Das mobile Einsatzfahrzeug enthält verschiedene Parcoursstationen voller Ideen, Themen und Aktionen. In Gruppen wurden mit 63 Schülern Wahrnehmungs- und Diskussionsübungen sowie Erlebnisspiele durchgeführt. Die Schüler hatten die Möglichkeit, sich selbst zu erproben und Fähigkeiten im Team mit anderen zu erlernen. Das Mobil ist ein Baustein des Projektes „Stark im Miteinander“, das von der Provinzial, dem Jugendrotkreuz, dem Arbeitskreis soziale Bildung (asb) und der Schulpsychologischen Beratungsstelle der Stadt Münster ins Leben gerufen wurde. Foto: pr



Zum Bowling war die KLJB Drensteinfurt vergangene Woche nach Münster gefahren. 17 Mitglieder hatten sich dafür angemeldet. Für zwei Stunden waren mehrere Bahnen gemietet. Einige spielten gerne das Autorennen, aber auch die anderen Spiele wurden zumindest einmal durchgespielt. Über einen Strike freuten sich immer alle. Zum Abschluss des Abends ging es dann in die Gaststätte Averdung, um bei einem gemeinsamen Essen das Erlebte noch einmal Revue passieren zu lassen. Foto: pr



Den Gewinnern des Tippspiels zur Kommunalwahl, das der Ortsverband der Bündnisgrünen veranstaltet hatte, sind am Montag ihre Preise überreicht worden. Bernhard Lips (3.v.l.) und Raphaela Blümer (2.v.l.) übernahmen diese Aufgabe. Sabine Triem (r.) hatte das Wahlergebnis mit der geringsten Abweichung vorhergesagt. Sie freute sich über den Hauptgewinn, die politische Bildungsreise nach Berlin. Nur ein wenig ungenauer hatte Anke Demsky (3.v.r.) getippt und bekam einen Gutschein von der Naturland-Baumschule Bertels. Den fünften Platz belegte Simona Wältermann (l.), sie entschied sich für ein „Peace now“-T-Shirt. Foto: pr

Laufen für den guten Zweck – das stand am Donnerstag auf dem Stundenplan der Drensteinfurter Realschüler. Zum achten Mal veranstaltete die Schule ihren Sponsorenlauf. Für jeden gelaufenen Kilometer der Fünft-, Sechst-, Siebt- und Zehntklässler gab es Geld von den zuvor gewonnenen Sponsoren – meist Verwandte oder Freunde. Die Hälfte des erlaufenen Geldes geht wie immer an Unicef, die andere Hälfte wird für Schulprojekte bzw. im Falle der Zehner für deren Schulabschluss verwendet. Die Acht- und Neuntklässler machen stattdessen bald das Sportabzeichen. Unser Foto zeigt Sportlehrer Andreas Groß Weege (l.), der den 69 Fünftklässlern vor dem Start die Regeln für den Sponsorenlauf noch einmal erklärte. Text/Foto: ne



„Herzensgründe“

Leiterin Nicole Schreckenbergl verlässt die Kita St. Marien

Drensteinfurt • Fünfeinhalb Jahre lang hat Nicole Schreckenbergl die Kindertagesstätte St. Marien am Windmühlenweg geleitet. Gestern war ihr letzter Tag. „Herzensgründe“ ziehen sie an eine neue Wohn- und Wirkungsstätte – ins Sauerland.

„Mir tut es im Herzen weh. Sie gehen zu lassen“, formulierte es Pastor Matthias Hembrock in seiner Rede. „Denn Sie haben für den Kindergarten St. Marien viel Zeit, Verstand und Liebe eingesetzt und viel Verantwortung getragen.“ Auch Elternrat und Förderverein bedankten sich bei Nicole Schreckenbergl, die ihre Tränen nicht mehr zurückhalten konnte.

Zur Abschiedsfeier waren auch viele Eltern und Kindergartenkinder gekommen. Eine Nachfolgerin für Nicole Schreckenbergl hat die Katholische Kirchengemeinde als Trägerin der Einrichtung St. Marien bereits gefunden. Da

diese aber derzeit noch in einer anderen Kindertagesstätte beschäftigt werde, trete sie ihre Arbeit in Drensteinfurt wohl erst im November an – möglicherweise auch schon

etwas früher, so Pastor Hembrock. In der Übergangszeit wird die Kita, die Teil des Familienzentrums MiO ist, von Schreckenbergl Stellvertreter Farid Safi geleitet. •ne



Blumen gab's zum Abschied für Nicole Schreckenbergl (2.v.l.) von (v.l.) Pastor Matthias Hembrock, Elternratsvorsitzender Stefanie Lewandowski-Junker und dem stellv. Kita-Leiter Farid Safi. Eine Bibelkiste lässt Nicole Schreckenbergl für die Marien-Kinder zurück. Foto: Evering

Seelsorgeeinheit sucht neue Kandidaten

Drensteinfurt/Rinkerode/Walstedde • In den drei Gemeinden der Seelsorgeeinheit St. Regina, St. Pankratius und St. Lambertus werden am 7. und 8. November der Seelsorgerat und jeweils die Hälfte der Mitglieder der Kirchenvorstände neu gewählt.

Ein Teil der bisher in den Gremien vertretenen Mitglieder hat sich bereit erklärt, auch für die kommende Wahlperiode zu kandidieren, andere scheiden aus.

Gemeindemitglieder, die Interesse an der Mitarbeit in einem der Gremien haben und sich eine Kandidatur vorstellen können, oder die jeman-

den für eine Kandidatur vorschlagen möchten, können sich in einem der Pfarrbüros oder direkt bei einem der Ansprechpartner in den Wahlausschüssen melden.

Ansprechpartner Seelsorgerat: Susanne Lettmann (St. Regina), Tel. (02508) 7176; Jutta Schneider Mathis (St. Pankratius), Tel. (02538) 1445; Gerda Borgmann (St. Lambertus), Tel. (02387) 473.

Ansprechpartner Kirchenvorstände: Martin Karnein (St. Regina), Tel. (02508) 984613; Heinz Lembeck (St. Pankratius), Tel. (02538) 472; Bernhard Krellmann (St. Lambertus), Tel. (02387) 667.

Romberg: Mehr Geld für Stewwert

Landeszuweisungen steigen um 7,6 Prozent

Drensteinfurt • „Die Zuweisungen die Drensteinfurt im Haushaltsjahr 2010 aus Düsseldorf erwarten darf, steigen trotz der Wirtschaftskrise um 7,6 Prozent.“ Diese frohe Botschaft verkündet der FDP-Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Romberg in einer Pressemitteilung.

„Im kommenden Jahr soll die Stadt Drensteinfurt 4319325 Euro vom Land Nordrhein-Westfalen erhalten. Das ist angesichts der Wirtschaftskrise, die auch den Landeshaushalt beutelt, eine sehr erfreuliche Meldung“, so Romberg.

Die schwarz-gelbe Koalition hat am Mittwoch den entsprechenden Gesetzentwurf zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2010 in den Landtag eingebracht. „Insgesamt steht demnach, trotz der Krise, die zweithöchste

Summe an Gesamtzuweisungen zur Verfügung, die je an die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen verteilt wurde“, betont Romberg. Das Land werde damit seiner Verantwortung gegenüber den Kommunen gerecht.

Davon profitiert auch Drensteinfurt. Die Wersestadt soll neben der allgemeinen Schlüsselzuweisung in Höhe von 3305526 Euro und der allgemeinen Investitionspauschale in Höhe von 637056 Euro, auch 335199 Euro Schul- und Bildungspauschale sowie eine Sportpauschale in Höhe von 41544 Euro erhalten. „Damit leistet das Land NRW auch in der Krise einen wichtigen Beitrag zu den Neu- und Umbauten, Renovierungen und Modernisierungen von Schulen und Sportstätten in Drensteinfurt“, so Romberg.

Posaunenchor braucht neue Tuba

Drensteinfurt • Der Förderverein der evangelische Martinskirche Drensteinfurt unterstützt die Anschaffung einer neuen Tuba für den Posaunenchor Drensteinfurt.

Die alte Tuba ist in die Jahre gekommen, und man kann den Zahn der Zeit gut an ihr erkennen. In den letzten Jahren hat sich der Posaunenchor mit Reparaturen an der Tuba über die Konzerte geholfen. Nun hat die Tuba nach jahrelangem Einsatz ihr Ende erreicht und eine neue muss her. Nur mit einer neuen Tuba ist gewährleistet, dass auch in Zukunft der Posaunenchor die Mitglieder

der evangelischen und katholischen Gemeinden mit wohlklingenden Konzerten erfreuen kann. Das nächste Konzert des Posaunenchores findet übrigens am 11. Oktober um 17 Uhr in der Martinskirche statt.

Aus diesem Grund hat der Förderverein ein Sonderkonto bei der Sparkasse Münsterland Ost, BLZ 40050150, Konto 301722765, eingerichtet und bittet um Spenden, die den Kauf der Tuba unterstützen. Für weitere Auskünfte steht der Vorsitzende des Fördervereins, Hartmut Jakubowsky, Tel. (0170) 2880674, zur Verfügung.



Unter Anleitung von Mozghan Ardahari versuchten sich am Donnerstagabend mehr als 20 Kochbegeisterte an der persischen Küche. In der Stewwörter Realschule wurden innerhalb von eineinhalb Stunden gemeinsam Kebab sowie Gemüsekeklets aus Kichererbsen und Zwiebeln zubereitet und anschließend natürlich in der großen Runde probiert. Text/Foto: Puente

Drensteinfurt

Ahler Hospiz wird vorgestellt

Drensteinfurt • „Das stationäre Hospiz St. Michael in Ahlen – nicht immer der beste, aber ein guter Ort“ lautet das Thema der Veranstaltung der Hospizgruppe Drensteinfurt-Rinkerode-Walstedde am Donnerstag, 17. September, um 20 Uhr im Kulturbahnhof. Die Referentin Beate Kerbebaum ist Pflegedienstleiterin im Hospiz St. Michael. Sie wird nicht nur die Räumlichkeiten und die Arbeitsweise des Hospizes vorstellen, sondern auch ausführlich über die Tagesgestaltung berichten. Ein Film wird die Ausführungen veranschaulichen. Alle interessierten Bürger sind eingeladen.

www.hospizbewegung-waf.de

Infoabend der Grünen

Für alle Interessierten

Drensteinfurt • Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen dankt seinen Wählern für das in sie gesetzte Vertrauen mit einer Informationsveranstaltung. Wie die politische Arbeit im Rat und in den Ausschüssen eigentlich funktioniert, machen sie den Stewwörter Bürgern kostenlos transparent, und zwar am Montag, 28. September, um 20 Uhr in der Alten Post. Interessierte, die an diesem Abend verhindert sind, können zur näheren Information Kontakt mit der Fraktionsvorsitzenden Maria Tölle, Tel. (02508) 8418, E-Mail: gruene-drensteinfurt@web.de, aufnehmen. Immer montags ab 20 Uhr sitzen die Grünen außerdem in ihrem Fraktionsraum in der Alten Post zusammen, um über das politische Geschehen zu diskutieren. Auch zu diesen Treffen sind alle an der Kommunalpolitik Interessierten gerne eingeladen.

Zum Bowling anmelden

Walstedde • Bowling ist eine Sportart, die Geschick und Kraft miteinander vereint und deshalb so beliebt ist. Am Sonntag, 4. Oktober, will die Messdienerschaft St. Lambertus die Pins im Bowlhaus Werne reihenweise zu Fall bringen. Die Bahnen sind schon reserviert, einzig die Anmeldungen fehlen noch. Alle Messdiener sind zum Bowling eingeladen und bekommen in den nächsten Tagen eine Einladung nach Hause. Die Anmeldeabschnitte sind bis Dienstag, 22. September, im Pfarrbüro Walstedde abzugeben. •jdw

Feldtag für alle Landwirte

Drensteinfurt • Zum Feldtag Mais auf dem Hof von Johannes Schulte-Huxel, Rieth 11, sind alle Landwirte und Interessierte am Mittwoch, 16. September, um 18.45 Uhr eingeladen. Neun Maissorten aus dem Hause Faunsaat für die unterschiedlichen Nutzungsschwerpunkte werden den Besuchern vorgestellt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches, verbunden mit einem kleinem Imbiss.

Stadtführung der Landfrauen

Drensteinfurt • Die Landfrauen laden zu einer Stadtführung am Freitag, 18. September, ein. Gräfin von Merfeldt führt alle Interessierten durch die Stewwörter Innenstadt. Die Führung dauert etwa eine Stunde und kostet pro Person 2 Euro. Treffen ist um 20 Uhr an der Alten Mühle am Schloss. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein im Amigos geplant.

Karten fürs Oktoberfest

Drensteinfurt • Das erste Drensteinfurter Oktoberfest findet am 3. Oktober statt. Karten dafür können im Vorverkauf am heutigen Samstag von 17 bis 20 Uhr und am morgigen Sonntag von 10 bis 13 Uhr in der Gaststätte Amigos erstanden werden. Zu diesen Terminen können auch die bereits reservierten Karten abgeholt werden.

Nachmittag für Senioren

Rinkerode • Ein Erntedank-Nachmittag speziell für Senioren findet am Dienstag, 29. September, im Pfarrzentrum statt. Das Leitungsteam der Seniorennachmittage und das Caritasnetz laden ab 15 Uhr zu Gottesdienst, Kaffeetrinken und Begegnung ein. Bei Bedarf kann unter Tel. (02538) 8058 o. 261 ein Fahrdienst bestellt werden.

BLICK NACH MÜNSTER

20 Topläufer jagen den Streckenrekord

Volksbank-Münster-Marathon

Münster • Es wird wohl der größte und aufwendigste Marathon, den Münster je gesehen hat.

Angesichts des wachsenden Interesses, die 42,195 Kilometer in der Vierergruppe zu bewältigen, wurde das Feld des buw-Staffellaufs deutlich vergrößert. 900 Gruppen statt zuletzt 750 wurden zugelassen. Darunter auch der Vorstand des SC Preußen Münster. Präsident Dr. Marco de Angelis und seine Vorstandsmitglieder Georg Krimphove und Carsten Gockel sowie Trainer Roger Schmidt werden sich diesen Marathon teilen.

Im Mittelpunkt stehen am kommenden Sonntag ab 9 Uhr natürlich die bis zu 3700 Teilnehmer. Denn die 250 Kinder, die in Begleitung die 1500 Meter angehen, kommen noch hinzu.

Zudem nimmt der Veranstalter noch mehr als die bisher 100 gemeldeten Studenten auf, die im Nordenia-Cup

um 25 Prozent preiswerter starten dürfen und immerhin 421,95 Euro Siebtpremie erlaufen können.

Über 20 Topläufer aus Kenia, Lettland, Äthiopien, Russland, Polen und Deutschland werden in diesem Jahr sowohl in der Gesamtwertung der Frauen als auch in der Gesamtwertung der Männer gut sein für einen neuen Streckenrekord.

Viele „Ersties“ geben ihr Debüt am liebsten in Münster. Das hat sich schon bundesweit herumgesprochen. In der laufenswertesten Stadt der Welt stimmt der Mix aus Großstadt und wunderschöner Landschaft und die unglaubliche Begeisterung des Münsteraner Publikums pusht die Läufer förmlich ins Ziel.

Die Zahlen für die bisher angemeldeten Marathonläufer liegt auf dem Niveau des Vorjahres: „Wir peilen derzeit die 3000er-Marke an“, so Michael Brinkmann. ■ red



Nach dem Ur-Knall kam der „Olm-Knall“. Am 13. Oktober kommt der Comedian Hans Werner Olm mit seinem aktuellen Programm in die Halle Münsterland. Der „Olm-Knall“ hinterließ einen Mikrokosmos voller Grotesken und Absurditäten – ein idealer Nährboden für Hans Werner Olm. In einer Welt der „absoluten Zweidimensionalität, in der alles nur noch hoch und breit ist, flimmert und Krach macht“, scheint die dritte Dimension, „der absurde Tiefgang“, verloren, sagt er und verspricht: „Kurz bevor wir alle in das schwarze Loch plumpsen, ist Rettung nahe.“ Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen, unter anderem bei Münsterland Ticket, Telefon 02 51 / 6 09 49 10, und im Internet: » www.halle-muensterland.de Foto RED

Glücklich dank Bronze

Rudern: Doppelvierer

Münster • Ihr Glück konnten Hannah Fiedler, Sybille Ellermann sowie Hilke Müller und Melanie Lukas nach dem Finale kaum fassen. Bei den Europäischen Hochschulmeisterschaften im polnischen Kruszwica war der münsterische Doppelvierer wenige Augenblicke zuvor auf den dritten Platz gefahren – und heimste damit völlig überraschend die Bronzemedaille ein.

Bei schwierigen Bedingungen musste die münsterische Crew frühzeitig das spanische Boot ziehen lassen. Als sich auch Englands Vertretung nach etwa 500 Metern absetzte, kämpften die Uni-Studentinnen Fiedler, Ellermann und Müller sowie die FH-Hochschülerin Lukas um Platz drei. Dank eines Zwischenspurts nach 1000 Metern setzten sie sich ab und distanzierten die Konkurrenz. ■ hh

Zweimal Platz drei

Tanzen: Residenz

Münster • Äußerst erfolgreich kehrten zwei Paare des Tanzsportvereins „Die Residenz Münster“ von HGR II Landesmeisterschaften in Dortmund zurück: Beide Paare belegten den dritten Platz. Christian Korndörfer und Christine Tovar starteten in der HGR II A Latein.

Das Residenzpaar erhielt zunächst gemischte Wertungen, setzte sich aber am Ende durch und erntete sich den dritten Platz. Mirko Westemeier und Alena Bergman gingen in der Hauptgruppe II S Standard an den Start. Die beiden Münsteraner präsentierten sich an diesem Tag in Top-Form und erreichten nach Vor- und Zwischenrunde klar das 6-paarige Finale. Im Finale konnte sich die beiden nochmal deutlich steigern und landeten am Ende auf Rang drei.

Veredlung bei Agravis

16. September

Münster • Die Agravis Raiffeisen AG ist Gastgeber des Veredlungstages des Deutschen Bauernverbandes am 16. September in Münster. Rund 500 Gäste werden zu der Vortragsveranstaltung erwartet. Veranstaltungsort ist das Kraftfutterwerk Münster am Industrieweg. Zum Veredlungstag, der aktuelle Trends und Entwicklungen der Schweine haltenden Betriebe aufgreift, wird auch NRW-Landwirtschaftsminister Eckhard Uhlenberg erwartet.

Gebündelte Kompetenz Fachhochschule

Münster • Was macht Materialien beständig? Um diese Frage zu beantworten, schlossen sich 16 Professoren der Fachhochschule Münster zusammen. Sie forschen seitdem im Institut für Konstruktions- und Funktionsmaterialien. „Für Partner aus der Industrie oder dem Handwerk bieten wir somit Lösungen aus einer Hand an“, sagt Institutskoordinator Christian Mans. Am 12. Oktober zeigen die Professoren ihr Leistungsspektrum.



Am Sonntag werden sich wieder tausende Läufer auf die Strecke zum Münster Marathon begeben. Foto: MünsterView.de

Bühne für junge Bands

Musikmesse geht in die zweite Runde

Münster • Vom 26. bis 28. September öffnet die „Musikmesse Münster“ zum zweiten Mal ihre Pforten.

Auf rund 16000 Quadratmetern stellen namhafte Hersteller und Händler in der Halle Münsterland die neuesten Produkte aus Musik- und Veranstaltungstechnik vor. Einen weiteren Kernpunkt des Programms stellt auch dieses Jahr wieder der überregionale Nachwuchsband-Wettbewerb dar. Deswegen werden weiterhin Nachwuchsbands aus der Region gesucht, die die Chance nutzen möchten, ihre Musik live vor 20000 Zuschauern zu präsentieren.

Daneben präsentiert die drittgrößte Musikmesse Deutschlands dem interes-

sierten Fachpublikum modernste Bühnen- und Discothekentechnik sowie verschiedenste Musikinstrumente und DJ-Equipment. Weltweit bekannte Hersteller wie Sennheiser, Sony, Casio, JBL oder Seeburg sind mit ihren Ständen vertreten und laden dazu ein, sich auf den neuesten Stand bringen zu lassen.

Kostenlose Fachvorträge, Tipps zu Musikinstrumenten, Studioteknik und Home-Recording runden das Programm ab.

» www.musikmesse-muenster.de

Weitere Informationen und Anmeldungen zum Nachwuchsbandwettbewerb bei Schallwand, Weseler Straße 237, 48151 Münster, Telefon 02 51 / 77 60 51, Fax 02 51 / 79 66 38.

Münster passt auf

Münster • Zwei Spitzenplätze besetzt Münster immer wieder in den Statistiken: Mobilität der Bewohner und hohe Unfallzahlen. Mit einer gezielten Werbekampagne wollen die in einer Ordnungspartnerschaft mit der Stadt zusammenarbeitende Polizei jetzt die Zahl der Unfälle weiter senken. Mit dem Motto „Münster passt auf“ gehen Stadt und Polizei das Thema in Münster an und wollen es

zum Stadtgespräch machen. Im ersten Schritt wird eine 1,80 Meter große Info-Wand je nach Anlass in den Stadthäusern aufgestellt. In einem zweiten Schritt folgen Radiospots und Plakataktionen. Polizeidirektor Udo Weiss: „Wir haben zuletzt bei einer gezielten Kontrolle innerhalb von 14 Tagen 3500 Verstöße an Ampeln gezählt, 500 von Radfahrern. Das zeigt, wie dringend das Thema ist.“

Fremde „Schäfchen“

Gastpriester Bassem Rai in St. Anna

MÜNSTER • Bassem Rai steigt vom Fahrrad, richtet seine Kleidung und betritt die Sankt-Anna-Kirche. Vier Wochen ist der Geistliche aus dem Libanon hier Herr im Haus. Denn die münsterische Pfarrei ist verwaist, ihr angestammter Seelsorger, Pfarrer Ulrich Messing, im Urlaub.

Allmählich neigt sich seine Zeit dem Ende zu. „Am Anfang waren die Gemeindeglieder etwas zurückhaltend“, erzählt der 36-Jährige. „Aber jetzt läuft alles prima.“

Rai ist einer von 53 Priestern aus Europa, Afrika, Asien oder Australien, die in diesem Sommer im Bistum Münster die Ferienvertretung für einen Amtsbruder übernehmen. Einen Monat lang passt der Aushilfspfarrer aus der Nähe von Beirut auf Messings „Schäfchen“ auf und übernimmt dessen seelsorgerische Aufgaben, zelebriert Messen, Taufen oder Beerdigungen.

„Ich bin schon zum dritten Mal als Urlaubsvertretung in Deutschland“, erzählt Bassem Rai. In den beiden vergangenen Jahren hat er Station in Oldenburg und Syke gemacht. Deutschland sollte es auch dieses Mal sein, erzählt der Libanese, der von 2004

bis 2007 in St. Antonius in Münster als Geistlicher arbeitete und zugleich an der Uni Münster im Fachbereich „Fundamentale Theologie“ promovierte. Seine Deutschkenntnisse sind entsprechend gut. „Für mich ist die Arbeit in St. Anna wie Urlaub“, sagt der Gast-Priester.

Dass die Gemeinde anfangs mehr als irritiert war, dass er verheiratet und Vater von zwei Kindern ist, ringt dem 36-Jährige ein freundliches Lächeln ab. „Ich gehöre der maronitischen Kirche an, die den Papst anerkennt, aber anders als die römisch-katholische Kirche organisiert ist.“

Die Eucharistie werde in beiden Ländern gleich gefeiert. Ihm fällt die unterschiedliche Art des Trauerns auf. „Bei uns bleibt der Verstorbene im Haus und das ganze Dorf kommt und betrauert ihn. Dazu braucht man keine Einladung.“

Bassem Rai, der in seiner Heimat auch an der Universität Beirut als Dozent für politische Theologie arbeitet, will im nächsten Jahr wiederkommen – am liebsten nach Münster. Dann kann er hoffentlich ein Brautpaar trauen. „Das habe ich in St. Anna bislang nicht machen können.“ ■ ddp



Bassem Rai vertritt in St. Anna Pfarrer Ulrich Messing. Rai ist zum dritten Mal als Gastpriester in Deutschland. Foto ddp

Möglichst genau soll es sein

Münsters Schüler als Wahlforscher – Sie erstellen Wahlprognosen zur Bundestagswahl

Münster • Nach der Wahl ist vor der Wahl. Gerade haben Münsters Bürger ihren neuen Bürgermeister gewählt, müssen sie am 27. September schon wieder an die Wahlurne treten. Wer gewinnt in Münster die Bundestagswahl? Zu einem besonders spannenden Thema wird die Wahl für über 700 Münsteraner Schüler. Wie schon anlässlich früherer Wahlen werden die Schüler aus Münster wieder als Wahlforscher aktiv. Seit Montag, 7. September, werden – jeweils in den frühen Abendstunden – etwa 3000 Münsteraner telefonisch um Auskunft gebeten wer-

den, hinter welcher Partei sie auf dem Stimmzettel ihr Kreuz machen wollen. Auf Grundlage dieser Antworten

auf die so genannte Sonntagsfrage soll der Wahlausgang für den Wahlkreis Münster prognostiziert wer-

den. Die Angaben werden natürlich anonymisiert und streng vertraulich behandelt.

Die Befragung ist Teil eines Gemeinschaftsprojektes von sieben Münsteraner Schulen und dem Projektteam „Forschen mit GrafStat“ vom Institut für Erziehungswissenschaft der Uni Münster. Zentrales Ziel der Erhebung: „Wir möchten“, betont Prof. Dr. Wolfgang Sander den wissenschaftlichen Anspruch der Reihe, „mit Jugendlichen eine repräsentative Befragung im hiesigen Wahlkreis 130 durchführen, eine möglichst genaue Wahlprognose erstellen.“



Prof. Dr. Wolfgang Sander, Sabine Kühmichel, Angela J. Gralla, Julia Haarmann vom Projektteam. Foto RED

Geschäftsanzeigen

Hausmeisterservice & Gebäudereinigung

M. Butkus

Unsere Dienstleistungen
Gebäudereinigung
 • Glasreinigung • Treppenhauseinigung
Hausmeisterservice
 • Objektbetreuung • Urlaubsservice
Gartenservice
 • Hecken schneiden • Rasenmähen

An der Pferdebahn 10 • 48317 Drensteinfurt
 ☎ 0 25 08 - 93 27 - 01 79 - 5 28 08 56
 info@service-butkus.de • www.service-butkus.de

AUF KEINEN FALL VERPASSEN!
"HUNDEFESTIVAL"
 im Tierheim Münster,
 Dingsstiege 71
 Am 13. September von 11 - 18 Uhr
 Lustige Wettbewerbe für Mischlinge
 und Rassehunde mit WDR-Moderatorin
Claudia Ludwig
 Außerdem: Antik- u. Trödel-
 markt, großer Bücherverkauf,
 Tombola, Kaffee u. Kuchen, etc.
 Weitere Infos unter:
 www.tierheim-muenster.de

Susanne Knicker
 Herkstatt 25 • Walstedde
 ☎ 0 23 87/94 11 95
 www.hofknicker.de

**Neue Herbstware
 eingetroffen!**

Kollektion und Präsentation ab sofort.
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15-18 Uhr • Sa. von 10-18 Uhr

Einklang
 Ganzheitliche Schönheitspflege
 am Schloss

**Weine nicht, weil es vorbei ist,
 sondern lächle, weil es schön war.**

Ich bedanke mich bei meinen Kundinnen
 für ihre Treue und das mir erwiesene Vertrauen.

Anja Osthoff
 Kosmetik und Entspannung
 Tel. 0 25 08/99 75 77

Kirchplatz 2a
 48317 Drensteinfurt

Hans Buttermann
 Dorfbauerschaft 4
 48317 Drensteinfurt, Tel. 02387/204
 Öffnungszeiten täglich ab 15.30 Uhr
 Sonn- und Feiertag ab 10.00 Uhr
 durchgehend geöffnet, Dienstag Ruhetag

Brunch-Termine
 Sonntag 18. Oktober '09
 Sonntag 15. November '09
 Sonntag 13. Dezember '09

Alle Termine ab 9.30 Uhr
 Um Vorbestellung wird gebeten!

**Familienfeiern
 jeglicher Art für
 20-60 Personen**

**Wir haben Urlaub
 vom 14.09.09 bis
 einschließlich 24.09.09**

Ihre
Familie Bernhard Buttermann

Frührentner
 übernimmt sämtliche Garten- und
 Pflasterarbeiten. Auch Hecken- und
 Strauchschnitt mit Abtransport.
 Geräte vorhanden.
 Tel. 0171/ 1 92 23 53

STALJAN
 Am Bahnhof 10
 48317 Drensteinfurt-Rinkerode
 Tel. 0 25 38 / 80 11 • Fax 0 25 38/13 59

● Heizöl ● Diesel ● Gase
 ● Getränkeabholmarkt

Verschiedenes

Suche defekte
 Gefriertruhen,
 Gefrierschränke und
 Waschmaschinen,
 hole kostenlos ab.
 Tel. 01 51/ 11 66 67 28

**Neuwertigen
 Laubstaubsauger**
 für 30 Euro
 zu verkaufen.
Tel. 0160-93301434

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
**Waschautomaten, Trockner,
 Geschirrspüler, Kühlgeräte,
 E-Herde**
Beratung und Verkauf
 Rudolf Klank - Walstedde
 Telefon 0 23 87/ 7 97

Telefon: 02508 - 9939823
 Philipp Spielbusch Computer
PSC
 Ihr EDV-Partner
 mit Service

• Service &
 Beratung
 • Hardware
 • Reparatur
 • Schulungen

Alles aus einer Hand: Internet, Telefon & Handy
 www.psc-drensteinfurt.de



Dreingau Zeitung
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
 Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
 anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
 www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Felix - Decke
 Verloren: Montag,
 07.09.2009
 Wo: Alte Post / Mauer
**Bitte melden unter
 Tel. 0173/8562009**

**Hochdruckreiniger
 - Fa. Kärcher**
 für 70 Euro
 zu verkaufen.
Tel. 0160-93301434

Auto/KFZ

Opel Astra 1,6
 Limousine, Benzin, EZ 11/99,
 151 tkm, 101 PS, TÜV 11/10,
 schwarz, Airbag, ABS, R/CD,
 eFH, Klima, Alufelge, ZV, Grg-
 fahrz., WR, 3.200 Euro
Tel. 0172/2824733

**Wir kaufen
 Ihren
 Gebrauchtwagen!**
 Tel. 01 76/ 23 20 60 10
 oder
 02 51/ 4 81 97 48

**Renault Grand Espace
 2RXE**
 BJ 2/98, TÜV 8/2010, Km 97.000,
 Nichtraucherfahrzeug, Top
 gepflegt, AHK abnehmbar,
 Zusatzsitz, ABS, Airbag, Klima,
 Vollausstattung, VB 4.500 Euro
Tel. 02508/88 88

**Dreingau
 Zeitung
 stets vor Ort**

anzeigen@dreingau-zeitung.de

**Elektro Service
 Ahlers**
 Meisterfachbetrieb
 Spezialist für Hausgeräte
 Hausgerätekummer?
 Wähle diese Servicenummer!
0 25 08/85 77
 48317 Drensteinfurt • Am Ladestrang 12

Rund um den Baum
 Bäume, Wurzeln, Sträucher,
 pflegen, schneiden, fällen,
 kein Problem, egal wo sie stehen
Baumwurzelpflege
 Ob groß oder klein
 nur 70 cm muss die Durchfahrt sein.
 Miniwurzelfräse mit Maxileistung.
Zertifizierte Baumprofis klettern
 und entsorgen zu günstigsten
 Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
 Werne / Herbern 02599/740314
 01 60 / 98 65 21 65
 www.derbaumlaefer.de

**Dienstleistung
 & Montagearbeiten**
 Fenster Haustüren Markisen
 Versiegelungen aller Art wie:
 Duschzellen, Bad, Fenster
 dauerelastische Fugen
 im Außenbereich
 Reparaturarbeiten an
 Fenster und Türen
 Seriös-Zuverlässig-Flexibel

Harald Busmann
 Handy: 01 76 / 49 35 00 27
 oder 01 76 / 49 35 00 35
 Haus: 025 08 / 3 82 01 12
 Drensteinfurt • Rietherstr.75A

**HEIMKEN
 TISCHLEREI
 INNENAUSBAU**

• Reparaturarbeiten
 • Zimmertüren
 • Einbauschränke
 • und vieles mehr

Honekamp 14 • Drensteinfurt
 Telefon: 0 25 08- 2 67

**SCHNITTROSEN
 KRONSHAGE**

**Täglich schnittfrisch
 Sträuße, Gestecke und
 Kränze**

Natop 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

**Eißing An- und
 Verkauf**

Jetzt auch in Albersloh!
 Öffnungszeiten:
 Do. u. Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 10:00 - 16:00 Uhr
 Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72
 und 0176/80 25 92 73

Stellenmarkt

Stadtbackerei MÜNSTER

Wir sind ein moderner handwerklicher Bäckerei- und
 Konditoreibetrieb mit über 250 Mitarbeitern/innen.
 Zur Unterstützung unserer Verkaufsleitung suchen wir eine

Bezirksleitung (m/w)
 für die Betreuung von ca. 10 Filialen

Ihr Profil
 - Sie besitzen bereits fundierte Branchenkenntnisse,
 eventuell als Filialeitung.
 - Sie verfügen über ein hohes Maß an Belastbarkeit
 und sind flexibel.
 - Sie sind bereit, an Sonntagen zu arbeiten.
 - Sie zeichnen sich durch Ihre Teamfähigkeit aus.
 - Sie haben Spaß am Umgang mit motivierten Mitar-
 beiterinnen.
 - Sie verfügen über betriebswirtschaftliche
 Kenntnisse.

Wir bieten
 - Intensive Einarbeitung
 - Leistungsgerechte Bezahlung
 - Eigenverantwortliches Arbeiten
 - Gutes Betriebsklima
 - Firmenfahrzeug

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Stadtbackerei Münster
 Limberg GmbH • z. Hd. Frau Mattern
 Schleibrüggenkamp 4 • 48159 Münster

SENATOR

Senioren- und Pflegeeinrichtungen GmbH

Die SENATOR Senioren- und Pflegeeinrichtungen GmbH
 ist als private Betreibergesellschaft und Tochter der
 Senator Beteiligungen GmbH, Lübeck, seit über 20 Jahren
 auf dem Markt der Pflege- und Seniorenbetreuung tätig.

Für unsere neue Seniorenresidenz in der Stadt Münster
 suchen wir zum **01.12.2009/01.01.2010**

eine **Einrichtungsleitung (w/m)**
 sowie
 eine **Pflegedienstleitung (w/m)**
 mit jeweils abgeschlossenen Fachausbildungen im Pflege-
 oder Gesundheitsbereich, entsprechenden Zusatz-
 qualifikationen nach § 2 HeimPersVO und mindestens
 2-jähriger Leitungserfahrung. Idealerweise haben
 Bewerber/innen Erfahrung mit Inbetriebnahmen und
 regionaler sowie struktureller Kompetenz und Netzwerken.

Ihre aussagefähigen und vollständigen
 Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
 Senioren- und Pflegeeinrichtungen
 GmbH
 Frau Nathalie Pass
 Märkische Straße 100
 44141 Dortmund.

**Suche nette,
 aufgeschlossene, JAFRA
 kosmetikinteressierte
 Kollegin**
 ab 30 Jahre für unser tolles Team.

Lust auf selbstständige Arbeit,
 freie Zeiteinteilung und
 Engagement?
 Dann melden Sie sich unter:
01 60 / 95 49 71 17

Erf. Lehrkraft
 fördert gezielt
 Schulleistungen
 Kl. 1 - 13
Tel. 0 23 87/90 00 60

Haus Lindengrund
 zu Hause fühlen - in Würde leben

Wir sind ein junges und
 motiviert geführtes
 Familienunternehmen in der
 Altenhilfe. Im Haus
 Lindengrund betreuen
 wir 54 Bewohner in
 verschiedensten Lebens- und
 Pflegesituationen.
 Aus persönlicher
 Überzeugung und mit der
 Unterstützung aller
 Beteiligten stellen wir uns
 dem Anspruch eine
 qualitativ hochwertige
 Arbeit und eine familiäre
 Atmosphäre zu leben.

**Zur Ergänzung unseres Teams
 suchen wir eine motivierte**

**Wohnbereichsleitung /
 stellv. Pflegedienstleitung**
mit viel Liebe zum Beruf!

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
 Haus Lindengrund
 Frau Sander
 Lindenstr. 7
 48282 Emsdetten
 02572-96058-48
 www.haus-lindengrund.de

**HEIZUNG
 SANITÄR
 ELEKTRO**

HEINZE & RINCKE

Wir sind ein mittelständiges Unternehmen im Bereich Haustechnik.
**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
 Kundendienstmonteur**
 mit Berufserfahrung in den Bereichen Wartung von Öl-/Gas-
 Heizungen, Reparaturen und Notdiensten.

Wir suchen jemanden der teamfähig, kommunikationsstark und
 belastbar ist sowie ein freundliches, sicheres Auftreten mitbringt.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung je nach Ausbildung und
 Erfahrung, einen eigenen Firmenwagen, modernste Messgeräte,
 ein Team mit netten Kollegen/Kolleginnen und fachlichem Know-how.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 16.09.2009 an:

Heinze & Rincke GmbH
 Nottulner Landweg 57-59 • 48161 Münster
 Fon: 02534 8004-0 • www.heinze-rincke.de

Dreingau-Zeitung

SIE möchten werben?
 SIE möchten neu gestalten?
 SIE möchten Farbe?
 SIE möchten mehr Resonanz?
SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!

Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Angelika Loeber
 Markt 1 * 48317 Drensteinfurt * Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
 Telefax: 0 25 08/ 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

**Erzieherin betreut
 ihre Kinder samstags
 in der Zeit von 8 bis 13
 Uhr bei sich zu Hause in
 Drensteinfurt**
Tel. 02508/99 33 59

Haus Averdung
 sucht
**Küchenhilfe
 und
 Putzhilfe**
 mit Erfahrung in
 der Gastronomie.
Tel. 0 25 08 / 12 42

air vital
 Kranken- und Intensivpflege

air vital ist bundesweit tätig und sucht zur
 Versorgung ambulanter Beatmungspatienten
 in **Everswinkel, Füchtorf,
 Sassenberg, Bad Rothenfelde**
 in Voll- u. Teilzeit, ggf. auch 400,- € Basis.

• **Gesundheits- und Krankenpfleger / in**
 • **Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger / in**
 • **Fachkrankenschwestern/- pfleger (Stichwort QM / Münsterland)**
 für Anästhesie und Intensivpflege

sowie für die ambulante Pflege im **Raum Warendorf**

• **Alten- und Krankenpfleger/innen**

• Abwechslungsreiche Tätigkeit • adäquate Einarbeitung und Schulung
 • überdurchschnittliche Vergütung mit max. steuerfreien Zuschlägen
 • betriebliche Altersvorsorge • regelmäßige Fort- u. Weiterbildungen
 • angenehmes Betriebsklima

Die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Tel. richten Sie bitte an:
air vital Kranken- und Intensivpflege
 Nordstraße 55 • 59269 Beckum • Tel.: (0 25 21) 1 21 05
 www.airvital.info • info@airvital.info